



# UNSER LANZENKIRCHEN

die Gemeinde-Information

2  
Juni  
2012



**Die Vorfreude ist groß – das Lanzenkirchner Ferienspiel beginnt am 4. Juli.**  
Alle Details zum Programm gibt's auf der letzten Seite.

# Hochwasser: Neuer Damm soll schützen



Eine erholsame Ferienzeit

wünschen Bürgermeister Bernhard Karnthaler,  
die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten.



Die Patin, Renate Poppinger versprach auch in Zukunft die Feuerwehrkameraden von Ofenbach unterstützen zu wollen.



Josef Tritremmel und Christian Breitsching bildeten die Ehrenwache

# Fahrzeugsegnung und Florianifeier in Ofenbach

Diesmal gab es für die FF Ofenbach gleich zweimal etwas zu feiern. Zum einen wurde in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen der Feuerwehr begangen und zum anderen wurde bei der diesjährigen Florianifeier das neue Feuerwehrfahrzeug der FF Ofenbach gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt. Neben Pfarrer Pater Emanuel, der die Heilige Messe zelebrierte und das Fahrzeug und die Kameraden segnete, hatten sich zu diesem Fest viele Ehrengäste eingefunden.

Der Bezirksfeuerwehrkommandant, Landesfeuerwehrrat Franz Wöhrer, überreichte eine Urkunde mit „Dank und Anerkennung“ und nahm die Auszeichnung an den Kameraden Löschmeister Manfred Prinz und Löschmeister Josef Tritremmel vor. Sie wurden beide mit dem „Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, 3. Klasse in Bronze“ ausgezeichnet.

Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler, hob in seinen Dankesworten die Fa-

milien Franz Breitsching und Rudolf Jeitler als zwei „Vorbilder bei der Unterstützung der Feuerwehren“ hervor und dankte Ihnen mit je einer Lanzenkirchner Ehrenschatulle und einer Wappennadel.

Der Landtagsabgeordnete Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger überbrachte Glückwünsche vom Land Niederösterreich und hob die guten und konstruktiven Kontakte der Marktgemeinde zur NÖ Landesregierung und zu LH Erwin Pröll hervor.



Franz Swoboda, Kdt. Martin Breitsching und Bgm. Bernhard Karnthaler

**ZIEGELWERK**  
GMBH  
**LIZZI**  
**ZIEGELWERK & BETONSTEINWERK**  
**Baustoffverkauf ab Werk**  
2822 Bad Erlach • 02627|48221 • www.lizzi.at



Bgm. Bernhard Karnthaler, Patin Renate Poppinger, P. Emmanuel und Kdt Martin Breitsching im Kreise der Feuerwehrkameraden und Ehrengäste vor dem neuen Löschfahrzeug

# Gemeinderatsbeschlüsse

In der Sitzung des Gemeinderates vom 31.05.2012 wurden unter anderem folgende Punkte beschlossen:

1. Die Gewährung einer Förderung im Rahmen der Privatzimmervermietung von € 450 bzw. € 750 pro neuem Bett für 3 Jahre und max. 10 Betten pro Jahr.
2. Die Erneuerung der Wasserleitung und Straßenbauten (Sandgasse, Rosen-/Ackergasse, Mühlweg und Am Weinberg).
3. Die Erhöhung des Einheitssatzes der Aufschließungsabgabe auf € 450 nach Aufforderung durch die NÖ Landesregierung.
4. Eine Resolution gegen Wegfall des Vorsteuerabzuges im Gemeinde- und Schulbereich
5. Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Aubrunnen.
6. Ehrungen bzw. Ehrengaben



**Der Kreisverkehr in Haderswörth** stellt einen ersten Blickfang für anreisende Thermenbesucher und Touristen dar. Um diese Gäste entsprechend willkommen zu heißen, wird der Kreisverkehr laufend gepflegt und gestaltet. Am Foto: Franz Glanz und Michaela Thurner



**Übergabe der Liegenschaft am Hauptplatz.** Am 31. Mai erfolgte die offizielle Übergabe der von der Marktgemeinde erworbenen Liegenschaft mitten im Zentrum von Lanzenkirchen. Hier sollen auch die Überlegungen anlässlich der Bevölkerungsworkshops „Zentrumsentwicklung“ zur Erhöhung der Attraktivität und Belebung des Ortskerns einfließen. Am Foto bei der symbolischen Schlüsselübergabe: Bgm. Bernhard Karnthaler und Georg Pfaller

Bürgermeister  
**BERNHARD  
KARNTHALER**



## Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Die guten Nachrichten sind bekanntlich die besseren. Und von denen darf ich Ihnen heute einige überbringen.

Beginnen wir beim akuten Thema Hochwasserschutz: Bei der Leithadamm-Sanierung konnte nach vielen Behördenwegen endlich eine Wasserrechtsverhandlung eingeleitet werden. In Ofenbach wurde ein weiteres Grundstück angekauft, damit wird hier das Auffangbecken errichten können und alle Ofenbacher vor Hochwasser geschützt werden.

Auch im Umwelt- und Energiebereich gehen wir saubere Wege. Am Brunnenhaus neben dem Sportplatz des SC Lanzenkirchen wird eine weitere Photovoltaikanlage errichtet. Ziel ist es, eine energieautarke Gemeinde zu werden. Das heißt: Die Energie, die unser Ort benötigt, soll auch hier produziert werden. Die ersten Schritte dazu haben wir bereits gesetzt, weitere werden folgen.

Dazu gehört auch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die umweltfreundliche und stromsparende LED-Technik. Hier sind wir Vorreiter im Bezirk, hier gilt mein Dank dem Vorantreiber dieses Projekts, Gemeinderat Manfred Grimm.

Einzigartig war die Segnung des neuen Feuerwehrautos der

FF Ofenbach. Die Bergkirche bei traumhaftem Wetter war dafür ein würdiger Rahmen. Klubobmann Klaus Schneeberger war begeistert: „Das ist einer der schönsten Plätze in Niederösterreich.“

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich bei den Kameraden der FF Ofenbach für die Auszeichnung mit dem „Heiligen Florian“ bedanken – dieser hat bereits einen besonderen Platz bei mir zu Hause.

Dass so viel weitergeht, ist auch ein Verdienst der vielen Menschen, die ehrenamtlich ihre Zeit und Arbeitskraft opfern, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen. Dafür ein herzliches Dankeschön, im Besonderen an die Dorferneuerungsvereine, die wirklich tolle Arbeit leisten und an die vielen anderen ehrenamtlichen HelferInnen, von denen einige in dieser Ausgabe vorgestellt werden.

Noch eine Bitte: Besuchen Sie auch heuer die Feuerwehrrunde. Sie helfen damit entscheidend mit, dass die Florianijünger im restlichen Jahr mit modernsten Mitteln zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden.

Einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünscht

Ihr Bürgermeister  
Bernhard Karnthaler



Foto: Tomisch

DI Markus Geyer, Dr. Ilse Schindlbauer-Reger, DI Hans Rosmann, Dr. Jutta Edelbauer, Bgm. Bernhard Karnthaler (v.l.n.r.).



Betriebsleiter Andreas Treitler, Bgm. Bernhard Karnthaler, Amtsleiter Otto Haindl, GR Mag. Andreas Wolf (v.l.n.r.).

# Hochwasserschutzdamm entlang der Leitha

Um den Schutz der Bevölkerung auch bei starken Hochwässern zu gewährleisten, soll der Damm entlang der Leitha durch unterschiedliche Maßnahmen, wie zum Beispiel durch die Erhöhung bzw. Einbringung einer Schmalwand oder einer allgemeinen Befestigung, saniert und erneuert werden.

Da für dieses Projekt eine Bewilligung im Sinne des

Wasserrechts notwendig ist, wurde neben einer Besprechung auch ein Lokalaugenschein entlang der Leitha mit Vertretern des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Wasserbau abgehalten.

Das eingereichte Projekt bedarf einiger Adaptierungen aufgrund neuer Erkenntnisse. Diese werden im Moment durchgeführt und die notwendigen Änderun-

gen sind dann bis spätestens August dieses Jahres bei der zuständigen Behörde einzureichen. Danach wird über eine endgültige Bewilligung entschieden.

Die Finanzierung wird durch den Leithawasserverband IV Zillingdorf-Lanzenkirchen übernommen. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen ist mit rund 20 Prozent bei diesem Wasserverband beteiligt.

## Verkehr in der Sandgasse wird beruhigt

Im Zuge der Neugestaltung der Sandgasse wird die in die Jahre gekommene Wasserleitung getauscht. Bei der Neuerrichtung arbeitet die Gemeinde Lanzenkirchen mit dem Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal unter der Führung von Betriebsleiter Andreas Treitler zusammen.

Im Vorfeld haben Besprechungen mit den Anrainern stattgefunden, um gemeinsam die Durchführung der Arbeiten zu diskutieren.

Nach dem Tausch der Wasserleitungen wird auf beiden Seiten ein Mehrzweckstreifen für Fußgänger und Radfahrer errichtet. Gleichzeitig werden auch neue Bäume gepflanzt. Mit dieser Maßnahme wird es zu einer, von den Anrainern gewünschten, Verkehrsberuhigung kommen.

Auch Dipl.-Ing. Walter Kirchler, Geschäftsführer der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, hat bei der Gestaltung der Sandgasse mitgewirkt.

## Verabschiedung von Schwarzau Bgm. Alfred Filz

Im „Herzog Robert von Parma-Saal“ wurde Bürgermeister Alfred Filz von der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld verabschiedet.

Zu seinen Ehren spielte das Orchester der Franz Schubert Regional-Musikschule und der Musikverein Breitenau auf.

Die Nachfolge tritt Günter Wolf an.



Die Delegation der Nachbarbürgermeister und Vertreter der Region: Bgm. a.D. Alfred Filz (Schwarzau/Steinfeld), NR Bgm. Hans Rädler (Bad Erlach), Franz Piribauer, Bgm. Bernhard Karnthaler und Bgm. Dr. Günter Moraw (Pitten)



Der Rettungshubschrauber des ÖAMTC ist auf dem Sportplatz der Schule gelandet



Reges Interesse bei der Vorstellung der Sicherheitsanlagen (Harald Thurner, Security Access) und den Brandschutzdemonstrationen



GR Anton Deibl

# Lanzenkirchner Sicherheitstag

Ein großer Erfolg war der Sicherheitstag, der im April in Lanzenkirchen stattfand. Auf dem Vorplatz von Gemeindeamt, Gemeindesaal, Freiwilliger Feuerwehr und dem Kindergarten sowie im Schulbereich und auf der Schulwiese waren verschiedene Stationen aufgebaut, damit sich die Besucher der Veranstaltung bei einem Spaziergang ein Bild machen konnten von den Sicherheits-einrichtungen innerhalb der Marktgemeinde und von eingeladenen Organisationen von auswärts.

Da sah man die Abordnungen der sechs einheimischen Feuerwehren mit einem Teil ihrer Einsatzfahrzeuge, darunter das einige Tage vorher

frisch in Dienst gestellte neue Feuerwehrauto der FF Ofenbach. Da waren die Mitarbeiter der „First Responder“ (Rotkreuz-Erstversorger) mit Sabina und Alois Doria, der NÖ-Zivilschutzverband mit einer Ausstellung im Gemeindesaal, weiters der Polizei-posten Bad Erlach mit der Kinderpolizei (Komm. Franz Koglbauer) anwesend.

Höhepunkte waren die Landung eines Rettungshubschraubers des ÖAMTC auf dem Platz hinter der Schule, vor allem aber die Einsatzdemonstration einer „Cobra“-Einheit der Bundespolizei. Bei der Übung wurde eine Geiselnahme im Schulhaus angenommen. Die „Cobra“-Einheit rückte

mit ihrem Spezialfahrzeug an, hob die Brücke bis zum zweiten Stockwerk auf, über welche die Männer der Einsatzpolizei hinauf und durch die Fenster ins Hausinnere stürmten.

Es bleibt mir als Verantwortlichem des Sicherheitstages, allen Teilnehmern zu danken, besonders bei Martin Steinreiber für die hilfreiche Unterstützung bei der Vorbereitung. Ganz herzlich auch Herrn Ferdinand Riegler, der während der gesamten Veranstaltung durch das Programm führte und sehr interessante Erklärungen und Hinweise gab.

Ungefähr 400 Bürger waren während der gesamten Veranstaltung oder zumin-

dest zeitweise auf dem Gelände der Vorführungen.

Deibl Toni  
FPÖ-Gemeinderat und  
Sicherheitsbeauftragter des  
Gemeinderats



Eindrucksvoll waren die Vorführungen der Hundestaffel des Roten Kreuzes



Die „Cobra“-Einsatzgruppe stürmte das Schulhaus durch die Fenster im 2. Stock.(li.) Die „Cobra“-Männer demonstrierten verschiedene Abseilpraktiken (re.).



Roman Friedbacher, Harald Thurner, Bernd Tuschmidt und Dumitru Simpliceanu (v.l.n.r.)

# Soccercity erhält Zukunftspreis

Ziel war es auch dieses Jahr wieder, Unternehmen zu finden, die in den Bereichen Innovationen, Investitionen, Energie und Mitarbeiterförderung ihren Betrieb vorantreiben. Aber auch der Mut zu Visionen und zu neuen Ideen war für die Auswahl ein wichtiges Kriterium.

Folgende Unternehmen durften den Zukunftspreis 2012 entgegen nehmen:

## **Gewerbe:**

- Eis Greissler, Krumbach
- pbeg, Lichtenegg

## **Handel / Produktion:**

- Soccercity, Lanzenkirchen
- Ligno Heizsysteme, Zöbern
- 

## **Dienstleistung:**

- Reisebüro Schandel, Pitten
- Licht & Design, Grimmenstein

„Die Soccercity ist ein echtes Fachgeschäft für Fußballer“, erklären die Jungunternehmer Stephan und Markus Ernst das Geheimnis ihres Erfolgs. Bürgermeister Bernhard Karnthaler ist natürlich stolz auf die Auszeichnung für das Lanzenkirchner Unternehmen, gratulierte dem innovativen Unternehmerduo und wünschte weiterhin viel Erfolg.



Gabriela Nicola mit Ing. Erwin Steiner



KR Johann Ostermann, Bgm. Bernhard Karnthaler, Markus und Stephan Ernst, Bgm. Hannelore Handler-Woltran (Katzelsdorf) und Alfred Klaus (v.l.n.r.)

## 24-Stunden-Betreuung

Wenn eine 24-Stunden-Betreuung nötig wird, tauchen viele Fragen zu Arbeitsverhältnis, Qualität der Betreuung und zu den Kosten oder Förderungen auf.

Die Lanzenkirchnerin Gabriela Nicola bietet allen Betroffenen dazu Information und Unterstützung an. Bei der Vermittlung von geeigneten Betreuungspersonen, die auch Tätigkeiten wie Kochen und Zusammenräu-

men übernehmen, steht die Qualität der Mitarbeiter im Vordergrund. Diese wird auch bei regelmäßigen Visiten von Frau Nikola überprüft.

Gabriela Nicola hat in den letzten Jahren viel Erfahrung und Wissen über die optimale Versorgung von pflegebedürftigen Personen gesammelt und kann nun auch Ihnen in Pflegefragen helfen.

**Kontakt: 0676 / 337 25 89**

## Bäckereistüberl „frisch & knusprig“ eröffnet

Am Montag, dem 14. Mai, eröffnete pünktlich um 5.00 Uhr das neue Bäckereistüberl „frisch & knusprig“ an der Wiener Neustädter-Straße (ehemaliges Blumengeschäft Mairinger). Als Geschäftsführer fungiert Zoltan Molnar, der auch die Werkstätte bei der BP Tankstelle in Kleinwolkersdorf betreibt.

Von frischen Bäckereien und Kaffee bis Jausensnacks

wird alles angeboten. Als erste Gäste stellten sich Gemeindevertreter rund um Bürgermeister Bernhard Karnthaler ein.

## **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag von 5.00 bis 12.00 Uhr

## **Kontakt:**

Wiener Neustädter-Straße  
2821 Lanzenkirchen  
Tel.: 0676 / 721 52 67



GR Werner Woltran, Zoltan Molnar, Bgm. Bernhard Karnthaler, Niki Leraí, GR Thomas Frantsich, Monika Molnar, GR Johann Dorfmeister, GR Kurt Flatschler und GR Georg Kratochvil (v.l.n.r.)

# Treffpunkt Wirtschaft

Zu Besuch bei den Lanzenkirchner Unternehmern

Mag. Andreas Wolf hat in seiner Funktion als Wirtschafts- und Betriebsgebietsreferent der Gemeinde gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler am 9. Mai wieder einige Betriebe in Lanzenkirchen besucht.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Unser beider Ziel ist es, die vorhandenen Betriebe zu stärken, neue Betriebe anzusiedeln und das Betriebsgebiet noch weiter aufzuwerten.“

„In Lanzenkirchen sind viele interessante Unternehmen beheimatet. Wir werden in nächster Zeit weitere Betriebe besuchen – denn der direkte Kontakt ist der wichtigste“, so Wolf. Um sich ein konkretes Bild von den Lanzenkirchner Unternehmen zu machen, wurden folgende Betriebe besucht:

- Golfrestaurant Föhrenwald
- Aktiv Ladenbau GmbH,
- Erdbewegungen Schatzer



**Golfrestaurant Föhrenwald:** Pächterin Grete Windbüchler mit Haubenkoch Gerald Jeitler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Gemeinderat Andreas Wolf



**Erdbewegungen Christoph Schatzer:** Ob Garten- oder Landschaftspflege, Baumfällungen, Rodung oder Erdbewegungen – Christoph Schatzer bietet all diese Dienstleistungen zu vernünftigen Preisen an und garantiert eine saubere Erledigung.



**Aktiv Ladenbau GmbH:** Gemeinsam mit GF Wolfgang Noitz wurde die Baustelle im Gewerbepark Lanzenkirchen begutachtet. Hier soll ein Betrieb für die Fertigung von Geschäftseinrichtungen mit über 60 Mitarbeiter entstehen.



Mag. Claus und Helga Bader mit Robert Gardos, Werner Schlager, Ramona Rotstich und Bürgermeister Bernhard Karnthaler

## Jahresfeier im Sportinstitut Bader

Am 3. Mai lud der Sportwissenschaftler Mag. Claus Bader seine Kunden und Freunde zur Jahresfeier in sein Studio am Ferdinand-Porsche-Ring in Wiener Neustadt.

Anwesend waren unter anderem die beiden Tischtennispieler Robert Gardos und Weltmeister Werner Schlager, die mitten in den Vor-

bereitungen für die Olympischen Spiele in London stehen – beide werden von Claus Bader betreut.

Auch dabei: „The Voice of Germany“-Kandidatin Ramona Rotstich und Bernhard Karnthaler, der Bürgermeister des Heimatorts der Baders. Der Abend bot musikalische, sportliche und kulinarische Höhepunkte.

# Leitha-Au: Aktion scharf gegen Müllsünder

## Strenge Kontrollen • Strafen bis zu 36.000 Euro

So frisch, so grün war unsere Au noch nie. In diesen Tagen zieren viele neue Sträucher und Bäume die Uferbänke und machen die Leitha-Au zum schönsten Naherholungsgebiet weit und breit.

Auch die dringend notwendigen Rückschnitte, die von der Wasserbauabteilung der NÖ Landesregierung durchgeführt wurden, leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt dieser einzigartigen Naturlandschaft.

So schön unsere Au und die Leitha auch sind – leider lassen gerade jetzt in den Sommermonaten immer



Dieser Leitha-Abschnitt gehört zu Lanzenkirchen

häufiger Leute ihren Müll am Ufer oder im Fluss liegen.

Was die Müllsünder bedenken sollten: Erstens zerstören sie mit diesem verantwortungslosem Handel ein wunderschönes Stück Natur. Und zweitens kann das Zurücklassen von Müll, Glas- und Plastikflaschen und sonstigem Unrat teuer kommen. Müllsündern drohen Strafen zwischen 730 und 36.000 Euro. Laut Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt wird bei Umweltverschmutzung auch rigoros vorgegangen.

**gebös** 

**GEBÖS.  
WOHNRAUM.  
LEBENSRAUM.**

**Gebös**  
GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR.  
SIEDLER UND MIETER, Gebösstraße 1, 2521 Trumau  
T 02253 58 0 85, E [geboes@geboes.at](mailto:geboes@geboes.at)

[www.geboes.at](http://www.geboes.at)

**Kabarett**  
mit   
Thomas Birnbaumer  
Klaus Haberler  
Johann Radax

**ASCHEIWOAM**  
[www.ascheiwoam.at](http://www.ascheiwoam.at)

**Der angeschossene Großvater**  
Ein Frustspiel in zwei Akten

**Freitag, 16.11.2012, 19.30 Uhr**  
**Samstag, 17.11.2012, 19.30 Uhr**  
**Pfarrsaal Lanzenkirchen**

Eintritt: € 7,- | Freie Platzwahl | Saaleinlass: 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 1.10.2012:  
Gemeindeamt, Raiffeisenbank Lanzenkirchen, Trafik Panis

Für das leibliche Wohl sorgt die HLW St. Christiana Frohsdorf.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Lanzenkirchen freut sich,  
Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Obmann: GGR Martin Karnthaler, Tel. 0664 / 479 53 54

# Thermengemeinden auf Expansionskurs

Nach den Kooperationsgesprächen mit Wiener Neustadt wurden nun auch die Gemeinden Bromberg und Seebenstein im Gasthof Mühlendorfer in Lanzenkirchen über die Vorteile einer aktiven Zusammenarbeit mit der Erlebnisregion Thermengemeinden informiert. Spätestens bis Herbst 2012 sollen die Gemeinden rund um die Therme Linsberg Asia

zur Zusammenarbeit motiviert werden, um ab 2013 mit dieser Gruppe eine aufeinander abgestimmte, langfristige Tourismusstrategie umzusetzen.



GGR Manfred Pichl (Bad Erlach), Bgm. Franz Fahrner (Bromberg), GGR Mag. Thomas Heinold (Lanzenkirchen), Michael Mühlendorfer, VBgm. Johann Grabner (Seebenstein), GF Wolfgang Fischl, Bgm. Günter Moraw (Pitten), Bgm. Hannelore Handler-Woltran (Katzelsdorf), Maria Vosl, Bgm. Franz Breitsching (Walpersbach), Bgm. Bernhard Karntaler (Lanzenkirchen), Bgm. Abg. z. NR Hans Rädler (Bad Erlach)

## Grenzenlos radeln auf der neuen EuroVelo9-Strecke

30 Kilometer wunderbare Landschaft, freier Eintritt in 4 Museen, viele regionale Schmankerln und ein Gewinnspiel mit tollen Preisen – das war die Motivation für alle Teilnehmer beim „GrenzenLOS Radtag“, der Thermengemeinden. Die neue EuroVelo9 Radstecke ist über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinweg eine ideale Verbindung für die Reise in die Nachbarschaft.

„Der Radtag sollte aber auch für die Bevölkerung

Motivation sein, im täglichen Ablauf auf das Auto zu verzichten und die Gemeinden bewusst mit dem Fahrrad zu erradeln“, so der Obmann



Ein Teil der vielen Teilnehmer aus den fünf Thermengemeinden.

der Erlebnisregion Thermengemeinden Bgm. Dr. Moraw.

Trotz des teils stürmischen Wetters konnte Organisator Wolfgang Fischl über 100

Teilnehmer begrüßen. Besonders erfreulich war die Teilnahme von Kindern in allen Altersschichten. „Dieser Erlebnistag wird nun ein fixer Bestandteil der gemeinsamen touristischen Aktivitäten und gibt auch dem überregionalen Gast und den Besuchern der Therme Linsberg Asia Gelegenheit, die Region besser kennenzulernen“, waren sich alle Bürgermeister darüber einig, nächstes Jahr wieder „GrenzenLOS“ zu radeln.

## Wanderbare Thermengemeinden

### SOMMERWANDERUNGEN 2012

**WALPERSBACH**  
**So. 24. Juni, 10 Uhr**  
*„Wandern & Traktorfahren“*

**KATZELSDORF**  
**So. 08. Juli, 10 Uhr**  
*„Weingartenwanderung“*

**PITTEN**  
**So. 22. Juli, 13 Uhr**  
*„Kultur erwandern“*

**LANZENKIRCHEN**  
**So. 05. Aug, 10 Uhr**  
*„Sport – und Familienwanderung“*

**BAD ERLACH**  
**So. 19. Aug, 10 Uhr**  
*„Trachtig wandern“ mit Gstanzsingen*

GRATIS Begrüßungstrunk & Wanderführer auf Einladung der Bürgermeister

# Thermen

GEMEINDEN

Anmeldungen erbeten: Thermengemeinden-Informationsbüro  
 Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach, tourismus@baderlach.gv.at, T: 0676/842 215 440



**WILHELM  
PAUSCHENWEIN**  
Umweltgemeinderat

## Energie bewusst nutzen

Den erneuerbaren Energien gehört die Zukunft. Der bewusste Umgang mit Energie ist ein Beitrag dazu.

Das zeigten wir der Lanzenkirchner Bevölkerung am 5. Mai. An diesem Tag wurde zukunftsorientierte Technik, die mit Sonnenenergie zu tun hat, präsentiert! Dies konnte mit der Photovoltaikanlage des Au-Kinder Gartens, die von der Firma Gnam aus Katzelsdorf gebaut wurde, dargestellt werden. Die Firma Fürst stellte eine Solar Warmwasseraufbereitung vor.

Bei der Photovoltaikanlage ist es wichtig, dass sie so ausgelegt wird, dass der erzeugte Strom selbst verbraucht wird und man dabei den größten Nutzen hat. Das ist auch im Sinne der Gemeinde. Nach dem Kindergarten wird eine 10 KWp-Anlage beim Au-Brunnen gebaut, die für die Stromversorgung der Wasserpumpen zuständig ist.

Die Sonne spendet uns Energie – nicht nur an strahlend schönen Tagen, sondern auch bei Bewölkung. Thermische Solaranlagen erwärmen das Wasser und können die Raumheizung unterstützen.

Duschen und abwaschen mit sonnengewärmtem Wasser:

Rund 70 Prozent des Warmwasserbedarfes eines Haushalts kann eine Solaranlage abdecken. Die Sonne liefert kostenlose Energie. Eine Solaranlage am Dach macht unabhängiger von fossilen Energieträgern und deren Preissteigerungen. In Lanzenkirchen wird die Solarenergie (Photovoltaik und Warmwasseraufbereitung) mit 10 Prozent der Rechnungssumme, maximal 300 Euro gefördert.

Die Gemeinde verfolgt das Ziel, Energie zu senken und unabhängig zu werden. Der Weg ist noch weit, aber er hat begonnen! Die drei Säulen zur Erhöhung der Unabhängigkeit, der Energieversorgungssicherheit und zum Schutz unseres Klimas lauten:

- Reduktion des Energieverbrauchs durch Effizienzsteigerungen, neue Technologien und Innovationen
- Umstieg auf erneuerbare Energieträger
- Ressourcensparender Lebensstil (Entkopplung von persönlichem Glück und Energieverbrauch)

## Gemeinde wurde frühjahrs-fit: Flurreinigung in Lanzenkirchen

Mehr als 100 LanzenkirchnerInnen waren unterwegs, um unseren Ort „frühjahrsfit“ zu machen. Der gesammelte Müll wurde zur Wertstoffsammelstelle gebracht und ordnungsgemäß entsorgt.

Während die „wilden Deponien“ tendenziell weniger werden, gibt es anscheinend zunehmend mehr verantwortungslose Autofahrer, die Fast-Food-Reste, Dosen und Flaschen aus dem Auto wer-

fen. Bitte: Die fleißigen Flurreiniger haben weniger Arbeit und mehr Freude, wenn möglichst der ganze Abfall dort landet, wo er hingehört – im Mistkübel.

Nach getaner Tat wurden die Helfer von Feuerwehr, Gemeinde, Jägern, Vereinen und anderen fleißigen Lanzenkirchnern vom Umweltausschuss der Gemeinde mit Getränken und Wurstsemeln versorgt.



Ein Teil der über hundert fleißigen Helfer.



**Tag der Sonne.** Hier konnte man sich die Solarwarmwasseraufbereitung der Firma Fürst (Hochwolkersdorf) und den Wirkungsgrad der Photovoltaikanlage des Kindergartens der Firma Gnam (Katzelsdorf) anschauen.

Am Foto: GR und Umweltausschussobmann Wilhelm Pauschenwein, GR Werner Woltran, GR Manfred Grimm, Franz Gnam, GGR Martin Karthaler, Bgm. Bernhard Karthaler (v.l.n.r.).

## Spatenstich für 19 neue Wohneinheiten

In der Sportplatzgasse (neben dem BILLA-Markt) fand am 31. Mai der Spatenstich für 19 neue Wohneinheiten der Wohnbaugenossenschaft GEBÖS statt. Nach Ansprachen von der GEBÖS-Direktorin Hedwig Bauer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und von BR Martin Preineder, in Vertretung des Landeshauptmannes, erfolgte der symbolische Spatenstich.

Nach mehreren intensiven Verhandlungen von Bürgermeister Bernhard Karnthaler hat der niederösterreichische Wohnbauförderungsbeirat beschlossen, diesen Wohnbau mit 259.200 Euro zu fördern. Der Betrag setzt sich aus einem Förderungsdarlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren und einem extra Zuschuss zusammen.

Die Bauzeit wird rund 14 Monate betragen.



Karl Weiss, DI Karl Scheibenreif, Bgm. Bernhard Karnthaler, BR Martin Preineder, Vzbgm. Heide Lamberg, Dir. Hedwig Bauer, DI Gerald Bierbaum und GR Karl Brandlhofer (v.l.n.r.)

## Dietmar Baumgartner: Neuer Vizepräsident der Ärztekammer

Die konstituierende Vollversammlung der NÖ Ärztekammer hat am 25. April mit einer eindrucksvollen Mehrheit (34 zu 17 Stimmen) den amtierenden Präsidenten Dr. Christoph Reisner für eine weitere Amtsperiode zum Präsidenten gewählt. Neu als Vizepräsident der niedergelassenen Ärzte wurde der Lanzenkirchner Kinderarzt und Kurienobmann Dr. Dietmar Baumgartner, der in Wiener Neustadt seine Ordination hat, gewählt. Wir gra-

tulieren dem Lanzenkirchner Gemeindebürger und wünschen ihm für seine zukünftige Aufgabe viel Erfolg!



## Eurofox GmbH lud zum Innovationstag

Die Firma Eurofox GmbH – ein Unternehmen des Bautechnologiekonzerns Hilti – lud ihre Kunden zu einem Innovationstag am Firmensitz im Gewerbepark. Zahlreiche Kunden ließen sich diese Vorführung nicht entgehen. Es wurden neue, innovative Produkte von Eurofox und Hilti vorgestellt, die teilweise vor Ort ausprobiert werden konnten.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler, der selbst vor Ort war, dazu: „Eine tolle Sache,

eine so innovative und international anerkannte Firma im Gewerbepark in Lanzenkirchen zu haben. Es freut mich auch, dass Hilti in Lanzenkirchen noch viel vorhat.“

Das klare Ziel von Hilti ist es, den Standort Lanzenkirchen bezüglich Produktentwicklung, technische Beratung und Produktion weiter zu stärken und zusammen mit dem bestehenden Team zu einem weltweiten Kompetenzzentrum im Bereich Fassadentechnik auszubauen.



Bgm. Bernhard Karnthaler, Ing. Erwin und Eva Maria Steiner sowie HILTI-Geschäftsfeldleiter Peter Rupp. (v.l.n.r.)

Foto: Marco Gojcevic/Hilti





Die Gemeindearbeiter staunten, als sie Altpfarrer Anton Zach bei den Mäharbeiten einschulen durften. Unser Ehrenbürger hilft bei der Gemeinde, wenn Not am Mann ist. Herzlichen Dank!



Au-Spielplatz Lanzenkirchen: Ein großer Dank gilt Luise und Ernst Birnbaumer, die den Au-Spielplatz in Lanzenkirchen hegen und pflegen!

# Dank an die vielen Freiwilligen...



HTL in der Leitha: Klassenvorstand Architekt Hermann Schwarz und Christian Preissegger von der HTL Wiener Neustadt sind überzeugt, dass Wahrnehmungen in der Natur von großer Bedeutung sind. Deshalb verbringen sie im Rahmen des Sozialkompetenzunterrichts mit ihren Schülern der 1. Klasse Bautechnik viel Zeit im Freien. So geschehen im Leithaaubereich, wo sie auch fleißig Müll sammelten.



Der Dorferneuerungsverein Haderswörth pflegt den Spielplatz in Haderswörth. Hier am Foto die fleißigen Herren, die für die Grünraumpflege zuständig sind: Herbert Flechl, Georg und Hans Schebach (nicht am Foto: Johann Rupp)



Foto: Johann Langenreiter

Der Dorferneuerungsverein pflegt seit Jahren den Ofenbacher Kreisverkehr. Herzlichen Dank dafür! Am Foto: Dipl. Vw. Herwig Nachtmann, Martha Breitsching, Hertha Neubauer, Magdalena Karner, DI Alois Rasinger, DEV-Obfrau Maria Rasinger, Aurelia Prinz, Rudolf Jeitler, Traude Jeitler



Mustergütig bei der Pflege der Ortplatz'In ist der Dorferneuerungsverein Frohsdorf um Obmann Manfred Grimm. Auch eine neue Bushütte wurde gemeinsam mit der Gemeinde angeschafft. Am Foto (v.l.n.r.): GR Manfred Grimm, Waltraud und Sophie Fasching, Elvira Schnabl, Maria Trimmel und Paul Rieder



„Volles Haus“ beim Informationsabend zum 41. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend



Information aus erster Hand: Ferdinand Riegler, ABI Mag. (FH) Pamela Hniliczka, Bgm. Bernhard Karthaler, Kdt. Manfred Landl

# Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend: Infoabend und neue Homepage

Am 24. Mai gab es einen Infoabend für das 41. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend, das von 4. bis 7. Juli 2013 in der Marktgemeinde Lanzenkirchen stattfinden wird.

Für den problemlosen Ablauf wurde ein Organisationsteam ins Leben gerufen, das bereits im Herbst 2011 seine Arbeit aufgenommen hat, und in diesem Rahmen präsentiert wurde. Die Ini-

tiierung des Landestreffen wurde vom Kommandanten der FF Kleinwolkersdorf Manfred Landl vorgenommen, der von allen Feuerwehren der Gemeinde unterstützt wird.

Um einen Überblick für so ein Mega-Event zu bekommen, wurde von Pamela Hniliczka (zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Bundesfeuerwehrverband) die Anfänge der Landestreffen

und die Teilnehmerentwicklung sowie ein kleiner Film der letzten Treffen präsentiert. Dabei zeigt sich, dass mit bis zu 5.000 Jugendlichen gerechnet werden muss.

Für die Abhaltung wurde von der Marktgemeinde bereits wichtige Vorarbeit geleistet, diesbezüglich gilt ein großer Dank der Bauernschaft und aller Grundstückseigentümer für die Bereitstellung als Zelt- und Bewerbsplatz.

Um die Bevölkerung laufend über die Entwicklung informieren zu können, wird auch eine eigene Homepage eingerichtet (nähere Informationen folgen).

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, beim 40. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend am Besuchersamstag, dem 7. Juli 2012, in Hürm vorbei zuschauen und sich selbst ein Bild über die Veranstaltung zu machen.

## Feuerwehr Ofenbach: 100 Jahr-Jubiläum

Im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Jubiläumsurkunden an niederösterreichische Feuerwehren, die dieses Jahr ihr 100-, 125-, 140- oder 150-jähriges Bestehen feiern. Unter den Jubilaren war auch die Freiwillige Feuerwehr Ofenbach mit Kdt. Martin Breitsching

und Kdt-Stv. Franz Swoboda. Die FF Ofenbach feiert diese Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. „Die Feuerwehren sind eine „tolle Versicherungspolizei“ für unser Land und die Menschen. Mögen alle Feuerwehrleute nach jedem Einsatz wieder gesund und unverletzt nach Hause kommen“, sagte LH Pröll abschließend.



Franz Swoboda, LH Dr. Erwin Pröll, Kdt. Martin Breitsching, LR Dr. Stephan Pernkopf, Bgm Bernhard Karthaler und Bundesfeuerwehr-Präsident KR Josef Buchta (v.l.n.r.).



**GABI EINHAUS**  
Schwimmtrainerin

## Wenn Babys und Kleinkinder die Wasserwelt erobern

Schwimmen ist ein Sport, den Eltern und Kinder im Gegensatz zu anderen Sportarten schon sehr früh gemeinsam beginnen können. Ein Schwimmkurs ist für alle Kinder geeignet, ob mit Bewegungsdefiziten oder ohne. Schwimmen fördert die motorischen Fähigkeiten und die Geschicklichkeit des Kindes, was sich auch positiv auf früheres Erlernen anderer Sportarten wie etwa Schifahren oder Eislaufen auswirkt.

Zu jeder Jahreszeit sind Baby und Kleinkindschwimmkurse eine gute Möglichkeit, im Hallenbad die Basis für zukünftiges Schwimmen zu legen. Auf spielerische Art und Weise wird Babys und Kleinkindern das nasse Element näher gebracht.

Babyschwimmen heißt dabei nicht schwimmen wie Markus Rogan. Ein guter Babyschwimmkurs führt zum richtigen Schwimmverhalten, es wird darauf geachtet, dass die Kinder in der richtigen Position am Bauch oder am Rücken im Wasser liegen und die Schwimmhilfen richtig angewendet werden.

Die Babyschwimmer lernen von Kursbeginn an, wie man in Notsituationen richtig reagiert. Auch Tauchen steht auf dem Kursprogramm. Um besser nachvollziehen zu können, was die Kinder gelernt haben, gibt es für die Kids einen Schwimmpass, in dem wir die Fortschritte festhalten.

Ab vier Jahren sind dann die meisten Kinder in ihrer sozialen Entwicklung fähig und motorisch in der Lage, ohne Mama oder Papa bei uns im Wasser zu bleiben.

Überzeugen sie sich selbst von unserem Angebot im Aqua Nova Hallenbad in Wiener Neustadt

Intensivschwimmkurse von 2. bis 12. Juli 2012.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

[www.babyschwimmen.or.at](http://www.babyschwimmen.or.at)  
oder direkt bei Frau Einhaus  
Tel. 0676 / 965 57 11



## Frühlingsfeier der VS und NMS Lanzenkirchen

„Wir müssen mit den Mädchen tanzen und wir wackeln mit dem Po“.

Mit diesen und anderen Aussagen aus dem Mund meiner Kinder wurde ich schon früh auf das Frühlingsfest neugierig gemacht. Ich gebe es zu: Wenn ich Kinder bei einer Aufführung erlebe, dann „druckt’s“ mich doch ein bisschen.

Gerne lasse ich mich von der Begeisterung, die auf der Bühne ausgestrahlt wird, anstecken. Ich bewundere alle Kinder, die ihren manchmal sehr langen Text, so gekonnt aufsagen oder wenn sie ein Wort vergessen haben, diese Situation mit Charme überspielen, und dann sogar noch für Lacher sorgen.

Ich bewundere die Musikalität vieler Kinder, die ohne Genierer laut ins Mikrofon singen und dadurch Stimmung machen. Kinder, die durch ihr Training eine so tolle Körperbeherrschung haben, dass sie vor großem Publikum ihre Räder und Salti vorführen. Kinder, die bereit sind, mit ihren Lehrern für eine solche Aufführung zu üben, üben, üben...

Lehrer, die Geduld und Zeit investieren, um Lieder, Texte, Kostüme und Szenen auszuwählen, einfach zum Lachen, Bewundern oder Nachdenken. Lehrer, die sich das alles antun, weil es für Kinder toll ist, ihren Eltern und Verwandten etwas auf einer Bühne vorzuspielen, -singen, -turnen.

Eltern, die auf ihre Kinder, in denen so viele Talente stecken, sehr stolz sind und begeistert klatschen. Eltern und Verwandte, die sich Zeit nehmen, um die Vorführung nicht zu verpassen.

Eine Vorführung, die auch durch die Bühne des Gemeindesaals und die Anwesenheit der Ehrengäste, festlich wird. Eine Vorführung, bei welcher der Elternverein durch die Buffeteinnahmen Geld für die nächsten Schulprojekte einnehmen kann. Eine Vorführung, bei der so viele Menschen im Hintergrund mitgeholfen haben. Eine Show, die alles auflockert und nach der man gut gelaunt nach Hause geht.

Ich freu mich schon auf’s nächste Mal!

*Andrea Futschik*

# Staatssekretär Kurz besucht Sta. Christiana

Staatssekretär Sebastian Kurz und Bildungslandesrat Karl Wilfing besuchten anlässlich des Projekts „Zusammen: Österreich“ die HLW Frohsdorf.

Nach der Begrüßung aller Ehrengäste durch Direktor Alexander Kucera stellten die Integrationsbotschafter Atil Kutoglu, Moluksadat Homayouni und Özaydin Akbaba ihren Weg zur Integration in Österreich vor.

Danach fand eine Podiumsdiskussion statt, wo Fragen an die Politiker und Integrationsbotschafter gestellt werden konnten. Für die Moderation war die Schulsprecherin Nadja Irschik verant-



*Dir. Dr. Alexander Kucera, Bgm. Bernhard Karnthaler, Nadja Irschik, Özaydin Akbaba, Moluksadat Homayouni, Atil Kutoglu, LR Mag. Karl Wilfing, StS Sebastian Kurz*

wortlich.

StS Sebastian Kurz zu der Aktion in der HLW Frohsdorf: „Dass Integration durch Leistung schaffbar ist, zeigt

eine Vielzahl von Beispielen. Von Prominenten bis zu Menschen von nebenan. Sie alle wollen wir mit unserer Aktion in den Vordergrund

*Wir sind dabei.*  
**„ZUSAMMEN:  
ÖSTERREICH“**

stellen.“ Auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler zeigte sich zufrieden: „Ich möchte der HLW Frohsdorf zur gelungenen Veranstaltung und zu dieser spannenden Diskussion gratulieren. Besonders gut gefallen hat mir der positive Zugang von Staatssekretär Sebastian Kurz zum sensiblen Thema Integration.“

Infos zum Projekt:

[www.zusammen-oesterreich.at](http://www.zusammen-oesterreich.at)

## Ein märchenhafter Abend: Soiree in der Sta. Christiana

*„Und wenn sie nicht gestorben sind“ – was ist eigentlich aus Dornröschen, Rumpelstilzchen, den sieben Zwergen und vielen anderen Märchenfiguren geworden?*

Diese Frage stellten sich Lehrer und Schüler des Pädagogischen Zentrums Sta. Christiana in diesem Schuljahr. Die Antwort darauf gab es dann bei der heurigen Sta. Christiana – Soirée, die unter dem Thema „Ein märchenhafter Abend“ stand.

Im vollen Gemeindesaal Lanzenkirchen präsentierten 170 Schüler und Schülerinnen, was sie zum Thema einstudiert hatten. Das Spektrum war breit gefächert. So konnte man Chorstücke, kleine Theatersze-

nen – sogar auf Englisch, Tänze, eine Mini – Talentshow und sogar eine Mitmachgeschichte, bei der auch das Publikum gefordert war, erleben.

Als Rahmengeschichte konnte man die Gebrüder Grimm auf einer Reise, bei der sie ihre Märchenfiguren wieder trafen, begleiten. Mit frenetischem Applaus belohnten die zahlreich erschienen Gäste die wunderbaren Aufführungen der Darsteller – vom Kindergartenkind bis zum Maturanten.

Umrahmt wurde der Abend von einem märchenhaften Buffet, das die Schülerinnen und Schüler der HLW mit ihren Lehrerinnen gezaubert haben. Auch



*Mitwirkende Schüler des Pädagogischen Zentrums Sta. Christiana Frohsdorf mit den Leitern der Volksschule (Dipl. Päd. Claudia PINKL), der Neuen Mittelschule (OSR Heinz Kern) und der HLW Frohsdorf (Dr. Alexander Kucera) sowie Mag. Margit Belloschitz und FL Ingrid Fleischmann.*

hier konnte man das Thema Märchen wiederfinden, von der Schneewittchenschnitte bis zum Froschkönigcocktail.

Alles in allem ein voller Erfolg, auf den die Schüler und Schülerinnen des Pädagogischen Zentrums stolz sein können.



**HEIDE LAMBERG**  
Wir sind eine Familie!

## Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

### *Leben bis zuletzt*

*Es gibt Momente im Leben,  
da steht die Welt still -  
und wenn sie sich dann  
weiter dreht,  
ist nichts mehr so wie es war.*

Heuer im Frühjahr habe ich ein Seminar über Sterbe- und Trauerbegleitung abgeschlossen. Dieses Thema liegt mir ganz besonders am Herzen, deshalb möchte ich auch heute darüber schreiben – umso mehr, als Sterben bis heute in unserer Gesellschaft ein großes Tabuthema ist. Darüber zu schreiben oder offen darüber zu reden, ist ein erster wichtiger Schritt.

Eine lebensbedrohliche Diagnose oder die Tatsache, dass ein Familienmitglied oder ein uns nahe stehender Mensch im Sterben liegt, wirft uns meist aus der Bahn. Wir sind mit der Situation oft schlicht überfordert.

Wer denkt, dass ein schwer kranker oder sterbender Mensch die letzte Zeit automatisch im Krankenhaus verbringen muss, irrt. Manchmal ist das natürlich notwendig. Manchmal ist es aber auch möglich, diesen Menschen zu Hause zu betreuen.

Wir haben das Glück, in unserer Nähe ein ausgezeichnetes Mobiles Caritas Hospizteam zu haben. Es betreut schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige, ermöglicht ein würdevolles Leben bis zuletzt in vertrauter Umgebung.

Das Mobile Hospizteam achtet dabei im Besonderen auf die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, ein Palliativteam, das speziell für die Schmerzversorgung zuständig ist, anzufordern. Sowohl Hospizbegleitung als auch Palliativbegleitung sind kostenlos.

Letztendlich ist es freilich nicht ausschlaggebend, wo man einen Menschen begleitet. Am wichtigsten ist, dass man ihn begleitet.

Für Auskünfte und Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Einen schönen Sommer wünscht

Ihre Vizebürgermeisterin  
Heidi Lamberg

# Fit in der Natur: Bewegungsarena Lanzenkirchen

Im letzten Beitrag wurde darüber berichtet, dass Bewegung und Sport das Wohlbefinden und die Fitness deutlich verbessern können und daher in der Leitha-Au ein naturnaher Bewegungspark errichtet werden soll.

Dieser Parkour soll Naturerlebnis und Fitnesstraining miteinander verbinden und so alle Spaziergänger, Walker und Jogger einladen, ergänzende Übungen zur Schulung ihrer konditionellen und koordinativen Fähigkeiten durchzuführen.

Sozusagen ein Fitnessstudio mitten in der Natur, das ein umfangreiches Bewegungstraining ermöglicht.

Die Stationen werden ausgehend von der Schickerwiese entlang des Fußweges neben der Leitha, bis zur Brücke bei Frohsdorf geführt und durch die Au wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Stationen werden sehr naturnah errichtet und nutzen die Vielfalt der vorhandenen Materialien wie Holz, Stein, Erde, Sand und Wasser.

Die Übungen sind nach den Themen Koordination, Kraft und Beweglichkeit angeordnet und durch Beschilderungen erklärt. Der Parkour wird damit dem modernen Fitness- und Gesundheitskonzept gerecht, alle Erscheinungsformen der körperlichen Motorik anzusprechen: Balance und Geschicklichkeit für Körperbeherrschung und Sturzprophylaxe, Muskelkraft

zur Entlastung der Gelenke, Aufrichten der Körperhaltung und Vorbeugung von Muskelschwund sowie Beweglichkeit zur Verbesserung der Gelenkigkeit und Lockerung von Muskelverspannungen.

Der Stationenrundweg beträgt rund 2 Kilometer und kann optional durch die Nut-



Mag. Claus Bader

**sport  
institut  
bader**

zung des Radwegs auf der gegenüberliegenden Leithaseite zu einer Gesamtstrecke von etwa 4 Kilometer erweitert werden. Somit kommt auch die Schulung der Ausdauer für Herzkreislauf- und Stoffwechselfitness nicht zu kurz!

Die Stationen sind gerade in Planung und werden in den nächsten Monaten durch Gemeindemitarbeiter und freiwillige Helfer errichtet.

# Gesunde & familienfreundliche Gemeinde

Am 1. Juni fand in Bad Erlach „Der Bewegungskaiser“, eine Initiative der NÖGKK, statt.

Aus Lanzenkirchen nahmen die dritten und vierten VS-Klassen sowie die ersten und zweiten Klassen der Neuen Mittelschule teil.

Diese gesundheitsfördernde Initiative steht 2012 ganz im Zeichen der Olympischen Spiele. Fächerübergreifende Elemente stellen Verbindungen zur Antike her und ani-

mieren zu einem bewegten Leben in den einzelnen Generationen.

Innovative Spiel- und Sportgeräte, motivierende Bewegungsstationen und ein engagiertes Team bieten bei 23 Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Programm. Es zählen der Spaß an Bewegung und das Kreativsein beim Spielen!

Die Gemeinde Lanzenkirchen finanzierte für unsere Schüler die Fahrtkosten.



Die moderne Version der Bewegungskaiser

## Gesundheitsförderung für SchülerInnen

Mag. Claus Bader besucht im Rahmen der „Gesunden Schule“ die dritten Klassen der Neuen Mittelschule. Das Programm „Gesunde Schule“ in Niederösterreich ist ein Programm zur körperlichen, psychischen und sozialen Gesundheit der Schüler.

In erster Linie bezieht sich die „Gesunde Schule“ auf die Stärkung gesundheitsfördernder Faktoren, für das System Schule mit deren Schülern, Leitungs- und Lehrpersonen. Spezielles Au-

genmerk wird dabei auf die Implementierung bzw. Stärkung einer schulinternen Organisationsstruktur zur Gesundheitsförderung gelegt.

Inhaltlich unterstützt das Programm die Schulen zusätzlich mit praktischen Modulen zur Entwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung, die in die Bereiche Ernährung, Bewegung, Psychosozialer Bereich, Gesundheitsvorsorge und Schulische Umwelt und Ökologie gegliedert sind.



Die „Gesunde Schule“ wird von unserer Gemeinde unterstützt

### Marsch-Show und Abschlusskonzert des Jungbläserseminars 2012



In der Woche vom 2. bis 6. Juli findet in Lanzenkirchen das Jungmusikerseminar des Jugendreferates der Bezirksarbeitsgemeinschaft Neunkirchen/Wiener Neustadt statt. Dabei erwarten sie folgende Veranstaltungen:

- Marsch-Show am Donnerstag, 5. Juli um 18.00 Uhr am Hauptplatz
- Abschlusskonzert am Freitag, 6. Juli um 18.00 Uhr im Gemeindesaal

Nach dem Konzert wird zu einem gemütlichen Ausklang bei einem Buffet geladen.

### Spitzensportler besuchen Schulen

Dino Struger organisiert für unsere Schulen ein Event der besonderen Art. 3 Leistungssportler in den Sportarten Judo, Schwimmen und Tischtennis werden mit den Schülern aktiv arbeiten, damit die Schüler einen Einblick und Motivation zu diesen Sportarten bekommen. Auch hierfür übernimmt die Gemeinde die Kosten.

# Wir gratulieren...

...zur Geburt



... von Elina-Sophie Bralic



... von Julia Dorfmeister



... von Melissa Maria Golban



... von Moritz Kopecky



... von Madeleine Linder



... von Lian Oedendorfer



... von Ina Pötsch



... von Timo Pany



... von Resul Pireci



... von Isabella Rupp



... von Zoey Sophie Schauer



... von Paulina Marie Schmidt



... von Nino Tanzler



... von Emil Vogel



... von Felix Tschirk

...zum Geburtstag



Theresia Friedbacher, 80 Jahre



Maria Handler, 80 Jahre



Johanna Palme, 80 Jahre



Anna Wachter, 80 Jahre

Wir  
gratulieren...



Bertha Weiss, 90 Jahre

...zur Goldenen Hochzeit

...zur Diamantenen Hochzeit



Hildegard und Alfred Kabinger



Anna und Ferdinand Riegler



Maria und Franz Kainz



Ingeborg und Friedrich Embacher

## ... Bundesrat Martin Preineder zum 50. Geburtstag

Am 1. Mai feierte der Lanzenkirchner Bundesrat Martin Preineder seinen 50. Geburtstag.

Im idyllischen Lilienhof fand bei herrlichem Wetter ein wunderbarer Frühschoppen mit weit über 200 Gästen statt. Es konnten 6.500 Euro für das Nigeria-Hilfsprojekt von Pater Emmanuel gesammelt werden. Wir gratulieren!  
Am Foto: KO LAbg. Mag. Klaus Schneeberger, Bundesbäuerin NR Anna Höllerer, Präsident NR Hermann Schultes, Jubilar BR Martin Preineder, Bauernbunddirektorin Mag. Claudia Tanner, Bgm. Bernhard Karthaler, Pater Emmanuel, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl und LAbg. Ing. Franz Rennhofer



Wir sind für Sie da ...

# Die Betreuerinnen des Aukindergarten



Nicole Eidler



Anna Goldgruber



Angelika Gruber



Sigrid Kopp



Silvia Siegl

Die Gemeinde betreibt in Lanzenkirchen zwei NÖ Landeskinderärten. Neben der Verantwortung für die Instandhaltung der Gebäude und der Anlagen sind auch insgesamt 9 Kindergartenbetreuerinnen bei der Gemeinde angestellt.

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurden die Betreuerinnen des Kin-

dergarten Sonnenschein vorgestellt. In dieser Ausgabe wollen wir die Betreuerinnen aus dem Aukindergarten kurz vorstellen.

- Nicole Eidler
- Anna Goldgruber
- Angelika Gruber
- Sigrid Kopp
- Silvia Siegl

Die Kindergartenbetreuerinnen unterstützen die KindergartenpädagogInnen bei der Betreuung von Kindern. Sie bestimmen aber nicht das pädagogische Konzept mit, sondern führen nach den Anweisungen der KindergartenpädagogInnen Spiele, Bastelarbeiten und Geschicklichkeitsübungen durch, stellen Spiel- und Turngeräte be-

reit und sind für Ordnung in Gruppenräumen verantwortlich. KindergartenbetreuerInnen arbeiten in Gemeinschafts- und Turnräumen von Kindergärten und im Freien mit den ihnen anvertrauten Kindern, KindergartenpädagogInnen und BerufskollegInnen zusammen und haben außerdem engen Kontakt zu den Eltern.

## Shiatsu

Ich suche im Zuge meiner Ausbildung zur diplom. Shiatsu-Praktikerin, zur Vertiefung meiner Praxis, mehrere Klientinnen und Klienten für Shiatsu-Behandlungen in Lanzenkirchen.

Kontakt: Daniela 0676 / 7999 461  
Kosten: Freie Spende



vorne: Anna Goldgruber, Heide Schneider, Inge Tosch, Sigrid Kopp, Nina Mößner; hinten: Dir. Susanne Czezelits, Angelika Gruber, Silvia Siegl, Nicole Eidler

# Veranstaltungskalender

## JUNI

29. Freitag bis 8.7., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf

29. Freitag bis 1.7., FF-Föhrenau - Feuerwehrfest

## JULI

4. Mittwoch 19.00 Uhr, Frauenstammtisch

5. Donnerstag bis 15., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank - Lanzenkirchen

6. Freitag bis 8., FF-Lanzenkirchen – Feuerwehrfest

13. Freitag bis 20., Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth

13. Freitag bis 15., FF-Kleinwolkersdorf – Feuerwehrfest

29. Sonntag Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten, 15- 17 Uhr (bei Schönwetter)

29. Sonntag 1. Int. EVG Familien-, Hunde- und Radwandertag mit Nordic Walking, Startzeit: 6 – 11 Uhr, Sportanlage Lanzenkirchen, Augasse

## AUGUST

1. Mittwoch Frauenstammtisch

2. Donnerstag bis 12., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen

3. Freitag bis 12., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf

15. Mittwoch 2. Leitha Au Erlebnisauf mit Eltern-Kind-Lauf und Herrl-Hund-Lauf, Startzeit: ab 10 Uhr, Geländelauf mit vielen natürlichen u. künstlichen Hindernissen

15. Mittwoch 9.30 Uhr, Festmesse und KIRTAG in Föhrenau

17. Freitag bis 30., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf

17. Freitag bis 19. FF-Haderswörth - Feuerwehrfest

24. Freitag bis 31., Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth

26. Sonntag Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten 15 - 17 Uhr (bei Schönwetter)

31. Freitag bis 2.9., FF-Frohsdorf - Feuerwehrfest

## SEPTEMBER

4. Dienstag 14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau

5. Mittwoch Frauenstammtisch

6. Donnerstag bis 16., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen

8. Samstag Modeshop Rupp – Modeschau, Gemeindesaal

16. Sonntag 9.45 Uhr, Festgottesdienst und Kirtag in Lanzenkirchen

23. Sonntag Raderlebnistag

23. Sonntag 9.45 Uhr, KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarre Lanzenkirchen

29. Samstag 15.30 – 16.30 Uhr, Kinder Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen

30. Sonntag 9.45 – 16.00 Uhr Umweltaktionstag, Hauptplatz und Pfarrheim Lanzenkirchen

30. Sonntag Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten, 15 - 17 Uhr ( bei Schönwetter)

## OKTOBER

2. Dienstag 14.30 Uhr, Seniorennachmittag- Pfarrsaal Föhrenau

3. Mittwoch Frauenstammtisch

4. Donnerstag bis 14., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen

4. Donnerstag bis 7., Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth

5. Freitag bis 14., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf

7. Sonntag 9.45 Uhr Erntedankfest Lanzenkirchen

# Apotheken-Dienste

Wochenend-Dienste der Apotheken in Bad Erlach, Pitten und Wiener Neustadt

JULI		
1.	Sonntag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
2.	Montag	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
3.	Dienstag	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
4.	Mittwoch	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
5.	Donnerstag	<b>Alte Kronen Apotheke</b> , Wiener Neustadt
6.	Freitag	<b>Heiland-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
7.	Samstag	<b>Zum Heiligen Leopold</b> , Wiener Neustadt
8.	Sonntag	<b>Bahnhof-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
9.	Montag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
10.	Dienstag	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
11.	Mittwoch	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
12.	Donnerstag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
13.	Freitag	<b>Alte Kronen Apotheke</b> , Wiener Neustadt
14.	Samstag	<b>Heiland-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
15.	Sonntag	<b>Zum Heiligen Leopold</b> , Wiener Neustadt
16.	Montag	<b>Bahnhof-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
17.	Dienstag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
18.	Mittwoch	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
19.	Donnerstag	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
20.	Freitag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
21.	Samstag	<b>Alte Kronen Apotheke</b> , Wiener Neustadt
22.	Sonntag	<b>Heiland-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
23.	Montag	<b>Zum Heiligen Leopold</b> , Wiener Neustadt
24.	Dienstag	<b>Bahnhof-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
25.	Mittwoch	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
26.	Donnerstag	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
27.	Freitag	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
28.	Samstag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
29.	Sonntag	<b>Alte Kronen Apotheke</b> , Wiener Neustadt
30.	Montag	<b>Heiland-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
31.	Dienstag	<b>Zum Heiligen Leopold</b> , Wiener Neustadt
AUGUST		
1.	Mittwoch	<b>Bahnhof-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
2.	Donnerstag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
3.	Freitag	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
4.	Samstag	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
5.	Sonntag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
6.	Montag	<b>Alte Kronen Apotheke</b> , Wiener Neustadt
7.	Dienstag	<b>Heiland-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
8.	Mittwoch	<b>Zum Heiligen Leopold</b> , Wiener Neustadt
9.	Donnerstag	<b>Bahnhof-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
10.	Freitag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
11.	Samstag	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
12.	Sonntag	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
13.	Montag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
14.	Dienstag	<b>Alte Kronen Apotheke</b> , Wiener Neustadt
15.	Mittwoch	<b>Heiland-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
16.	Donnerstag	<b>Zum Heiligen Leopold</b> , Wiener Neustadt
17.	Freitag	<b>Bahnhof-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
18.	Samstag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
19.	Sonntag	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
20.	Montag	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
21.	Dienstag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
22.	Mittwoch	<b>Alte Kronen Apotheke</b> , Wiener Neustadt
23.	Donnerstag	<b>Heiland-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
24.	Freitag	<b>Zum Heiligen Leopold</b> , Wiener Neustadt
25.	Samstag	<b>Bahnhof-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
26.	Sonntag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten

27.	Montag	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
28.	Dienstag	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
29.	Mittwoch	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
30.	Donnerstag	<b>Alte Kronen Apotheke</b> , Wiener Neustadt
31.	Freitag	<b>Heiland-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
SEPTEMBER		
1.	Samstag	<b>Zum Heiligen Leopold</b> , Wiener Neustadt
2.	Sonntag	<b>Bahnhof-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
3.	Montag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
4.	Dienstag	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
5.	Mittwoch	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
6.	Donnerstag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
7.	Freitag	<b>Alte Kronen Apotheke</b> , Wiener Neustadt
8.	Samstag	<b>Heiland-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
9.	Sonntag	<b>Zum Heiligen Leopold</b> , Wiener Neustadt
10.	Montag	<b>Bahnhof-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
11.	Dienstag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
12.	Mittwoch	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
13.	Donnerstag	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
14.	Freitag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
15.	Samstag	<b>Alte Kronen Apotheke</b> , Wiener Neustadt
16.	Sonntag	<b>Heiland-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
17.	Montag	<b>Zum Heiligen Leopold</b> , Wiener Neustadt
18.	Dienstag	<b>Bahnhof-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
19.	Mittwoch	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
20.	Donnerstag	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
21.	Freitag	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
22.	Samstag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
23.	Sonntag	<b>Alte Kronen Apotheke</b> , Wiener Neustadt
24.	Montag	<b>Heiland-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
25.	Dienstag	<b>Zum Heiligen Leopold</b> , Wiener Neustadt
26.	Mittwoch	<b>Bahnhof-Apotheke</b> , Wiener Neustadt
27.	Donnerstag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten
28.	Freitag	<b>Apotheke</b> , Bad Erlach
29.	Samstag	<b>Zu Mariahilf</b> , Wiener Neustadt
30.	Sonntag	<b>Zum Heiligen Georg</b> , Pitten

KONTAKT		
<b>Apotheke Zu Mariahilf</b> 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21		02622   231 53
<b>Alte Kronen Apotheke</b> 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13		02622   233 00
<b>Heiland-Apotheke</b> 2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 6		02622   22 12 80
<b>Zum Heiligen Leopold</b> 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17		02622   221 53
<b>Bahnhof-Apotheke</b> 2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 4		02622   23 29 30
<b>Zum Heiligen Georg</b> 2823 Pitten, Eduard Huebner-Gasse 164		02627   82 28 80
<b>Apotheke Bad Erlach</b> 2822 Bad Erlach, Wiener Neustädter Straße 21		02627   488 50

# Gemeinde-Termine

## **Sprechstunde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler**

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt  
02627 | 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at

## **Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler** 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

3. Juli • 7. August • 4. September  
2. Oktober • 6. November • 4. Dezember

## **Bau- und Energieberatung (Ing. Brauner, Ing. Barnert)** 8.00 – 10.00 Uhr am Gemeindeamt

18. Juli • 8. August • 5. September  
3. Oktober • 7. November • 5. Dezember

# Ärzte-Wochenenddienst

Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen: 7.00 Uhr – Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

Dienstbeginn an Feiertagen: 20 Uhr des Vortages – Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

30. Juni	Sa.	<b>Dr. Rudolf Bogad</b>	2801 Katzelsdorf, Pürreg. 4	02622   78 208
1.   2. Juli	So.   Mo.	<b>Dr. Rudolf Bogad</b>	2801 Katzelsdorf, Pürreg. 4	02622   78 208
7.   8.   9. Juli	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Michael Tischler</b>	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627   82 315
14.   15.   16. Juli	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Bernhard Lichtenauer</b>	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstr.	02627   82 424
21.   22.   23. Juli	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Michael Tischler</b>	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627   82 315
28.   29.   30. Juli	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Christian Seitelberger</b>	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627   82 149
4.   5.   6. Aug.	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Ludwig Dock</b>	2821 Lanzenkirchen, Arztg. 205	02627   45 494
11.   12.   13. Aug.	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Günther Jungmeister</b>	2822 Bad Erlach, Hauptstr. 4/7	02627   81 260
14.   15.   16. Aug.	Di.   Mi.   Do.	<b>Dr. Bernhard Lichtenauer</b>	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstr.	02627   82 424
18.   19.   20. Aug.	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Viktor Chlopčik</b>	2822 Bad Erlach, Aspanger Str. 35	02627   48 520
25.   26.   27. Aug.	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Rudolf Bogad</b>	2801 Katzelsdorf, Pürreg. 4	02622   78 208
1.   2.   3. Sept.	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Bernhard Lichtenauer</b>	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstr.	02627   82 424
8.   9.   10. Sept.	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Viktor Chlopčik</b>	2822 Bad Erlach, Aspanger Str. 35	02627   48 520
15.   16.   17. Sept.	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Günther Jungmeister</b>	2822 Bad Erlach, Hauptstr. 4/7	02627   81 260
22.   23.   24. Sept.	Sa.   So.   Mo.	<b>Dr. Rudolf Bogad</b>	2801 Katzelsdorf, Pürreg. 4	02622   78 208
29.   30. Sept.	Sa.   So.	<b>Dr. Christian Seitelberger</b>	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627   82 149
1. Okt.	Mo.	<b>Dr. Christian Seitelberger</b>	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627   82 149

Informationen zu den jeweils aktuellen Ärzte- bzw. Zahnärztenotdiensten erhalten Sie auch unter  
[www.lanzenkirchen.gv.at](http://www.lanzenkirchen.gv.at) oder [wed.arztnoe.at](http://wed.arztnoe.at) bzw. [www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at)

# Aus dem Gemeindeamt

## Abbrennen von Gartenabfällen

Bei Gartenarbeiten fallen immer pflanzliche Abfälle an. Der beste Weg zur Beseitigung ist hier die Kompostierung oder die Einarbeitung in den Boden. Wo dies nicht möglich sein sollte und die Abfälle verbrannt werden müssen, sollten bestimmte Regeln beachtet werden! Wir geben Ihnen Tipps, damit Sie nicht plötzlich die Feuerwehr vor der Tür stehen haben!

Im heutigen Handyzeitalter wird eine Rauchsäule schnell als Schadenfeuer erkannt und gemeldet! Deshalb sollten Sie folgende Dinge beachten:

- Jedes Feuer im Freien, unabhängig davon, ob Gartenabfälle oder Holz verbrannt werden, muss grundsätzlich beaufsichtigt werden.

- Es besteht Gefahr, dass sich die Flammen unkontrolliert ausbreiten!

- Wichtig ist auch, dass die Gartenabfälle trocken sind, damit es zu einer möglichst geringen Rauchentwicklung kommt.

- Auch sollte nie zu viel Material auf einmal verbrannt werden!

- Es ist stets darauf zu achten, dass es nicht zu gefährlichem Funkenflug kommt!

- Die Aufsicht sollte die Feuerstelle erst dann verlassen, wenn Feuer und Glut erloschen sind.

- Die Verbrennungsrückstände möglichst bald in den Boden einarbeiten.

- Das Feuer ist unbedingt bei Einbruch der Dunkelheit zu löschen!

## Pflanzen-Krankheit Feuerbrand

Der Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Pflanzen-Krankheit und stellt eine ernst zu nehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölze dar! Folgende Pflanzen sind davon betroffen:

**Obstgehölze:** Apfel, Birne, Quitte, Mispel.

**Zier- und Wildgehölze:** Zwergmispelarten, Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Mehlbeere, Speierling, Elsbeere, Felsenbirne, Vogelbeere, Apfelbeere, Zierapfel, Wollmispel, Glanzmispel, Schein- und Zierquitten.

**Krankheitsbild:** Blätter und Blüten welken plötzlich

und verfärben sich braun und schwarz. Die Triebspitzen krümmen sich infolge des Wasserverlustes hakenförmig nach unten. Über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen.

Die leicht übertragbare Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindegürgers/in!!!

Jeder Verdachtsfall ist am Gemeindeamt zu melden!

FÜR MENSCH UND TIER  
BESTEHT KEINE GEFAHR!!!

## Trinkwasserversorgung

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen möchte anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse im Folgenden über die wichtigsten Analysen des Wassers der Wasserversorgungsanlagen in Lanzenkirchen informieren.

### **Versorgungssituation.**

Die Gemeinde bezieht ihr Trinkwasser aus zwei wechselweise gefahrenen Bohrburgen (Schulbrunnen und Aubrunnen). Die Brunnen speisen über das Ortsnetz den Hochbehälter Lanzenkirchen, der bei Bedarf den Hochbehälter Am Weinberg versorgt.

### **Gesamthärte und Nitrat, Pestizide.**

Die Proben wurden durch die NUA-Umweltanalytik, Maria Enzersdorf durch-

geführt. Die Entnahme der Proben erfolgte beim Brunnen in der Schulgasse, beim Aubrunnen in Frohsdorf, bei den Hochbehältern und an drei weiteren Punkten im Versorgungsnetz.

Der Grenzwert für Nitrat gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 50mg/l NO<sub>3</sub>.

Der Grenzwert für Pestizide gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 0,5µg/l NO<sub>3</sub>. Bei der letzten Untersuchung lagen diese Werte weit unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Die Wasserhärte wurde mit 17,2 gemessen.

## Schwimmbadfüllungen

Schwimmbäder dürfen über die hauseigene Ortswasserleitung, welche über den Wasserzähler läuft, sowie über die jeweiligen Hausbrunnen befüllt werden. Wenn Sie Ihr Becken jedoch mit Wasser aus der öffentli-

chen Ortswasserleitung, z.B. über einen Hydranten füllen wollen, so ist dies ausnahmslos durch die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Lanzenkirchen durchzuführen und der Gemeinde zu melden.

## Rasenmähen

Aufgrund wiederholter Beschwerden wegen Lärmbelästigung durch Rasenmäherlärm wird ersucht, vom Rasenmähen oder anderen lärm erzeugenden Tätigkeiten je nach Möglichkeit und Wetterlage an

- Samstagen von 13.00 bis 15.00 Uhr
- an Sonn- und Feiertagen ganztägig

Abstand zu nehmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

# Aus dem Gemeindeamt

## Bäume und Sträucher

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Sträucher, Hecken, Bäume mit tief hängenden Ästen und dergleichen, die über die Einfriedung oder die Grundstücksgrenze hinaus in den Luftraum der Straße oder des Gehsteiges ragen, entfernt werden.

Diese Maßnahme ist unbedingt erforderlich, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über

den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen usw.) oder darauf bzw. darüber befindliche Anlagen (Straßenbeleuchtung usw.) beeinträchtigt wird.

Sollten diese Bestimmungen nicht eingehalten werden, kann die Entfernung des störenden Bewuchses bzw. die Reinigung der Verkehrsflächen auf Kosten des Liegenschaftseigentümers durchgeführt werden.

## Recycling von Althandys

Es ist zu schade, Ihre verbrauchten Druckertintenpatronen und -toner und alten Handys ganz einfach wegzuworfen! Diese beinhalten nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern können auch anderen Menschen helfen! Auf Initiative des Arbeitskreises Schöpfungsverantwortung der Pfarre Lanzenkirchen werden verbrauchte Patronen und Toner sowie Alt-Handys gesammelt und

einer Wiederaufbereitung und Wiederverwendung zugeführt. Mit dem Erlös erhalten schwangere Frauen und Familien in Not dringend benötigte Unterstützung („aktion leben“ und Caritas/„Licht ins Dunkel“).

Abgabezeiten:  
So 9.00 – 11.00 Uhr  
Di – Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi & Fr 15.00 – 18.00 Uhr  
in den Sammelboxen im Pfarrheim am Hauptplatz

## Untersuchung der Hausbrunnen

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitäts-Anforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

Für alle Liegenschaftseigentümer, die einen Hausbrunnen betreiben, sollte es ebenso selbstverständlich sein, die Qualität ihres Wassers regelmäßig zu kontrollieren.

Eine Untersuchung Ihres Brunnenwassers aus der eigenen Versorgungsanlage ist auch die Grundlage zur Nutzung Ihres Wassers als Trinkwasser. Oft führen Verunreinigungen oder Nährstoffeinträge ins Grundwasser zu einer Verkeimung des geförderten Wassers. Krankheitserreger können sich eventuell vermehren und zu Infektionen führen. Im Wasser lassen sich dann bestimmte Keime nachweisen, die als so genannte Indikator-

bakterien (Kolibakterien bzw. Enterokokken fäkalen Ursprungs) eine Verunreinigung des Wassers anzeigen. Auch der Nitratgehalt des Wassers ist ein wichtiger Qualitätsparameter, der Nährstoffeinträge und damit Verunreinigungen anzeigen kann.

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen wird im Herbst 2012 eine Wasseruntersuchung durch die NUA-Umweltanalytik GmbH anbieten. Im eigenen Interesse sollten Sie auch darauf achten, dass Ihr Hausbrunnen in einem guten Zustand gehalten wird. Kaputte Brunnenabdeckungen oder undichte Brunnenwände sollten unbedingt vor einer Probenahme gerichtet werden.

Da bei der Wasserablesung bei mehreren Haushalten kein Verbrauch festgestellt wurde, machen wir darauf aufmerksam, dass einer Versorgung aus der eigenen Wasserleitung unaufgefordert alle fünf Jahre ein Nachweis zu erbringen ist, dass die Weiterbenutzung der eigenen Anlage die Gesundheit nicht gefährden kann.

## Musikschulförderung

**Die Gemeinde fördert wieder den Musikschulbesuch von Schulkindern.** Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich oder können von der Homepage unter [www.lanzenkirchen.gv.at](http://www.lanzenkirchen.gv.at) runtergeladen werden.

Die Anträge sind bis spätestens 30. September 2012 für das abgelaufene Schuljahr einzubringen. Bitte legen Sie dem Antrag Schulbesuchsbestätigung sowie Zahlungsbelege bei. Die Förderhöhe beträgt ein Drittel der Kosten (max. 300 Euro pro Schuljahr). Verspätet eingelangte Anträge werden nicht berücksichtigt.

## Wasseruntersuchung durch die NUA-Umweltanalytik GmbH

Kosten für eine Untersuchung betragen ca. 190 Euro.

Wenn Sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen wollen, bitte melden Sie sich bis spätestens 31. August 2012 am Gemeindeamt der Marktgemeinde Lanzenkirchen.

Tel: 02627 | 45 432-18



**DR. BERNHARD SAMM**  
Tierarzt

## Parasiten bei Hund und Katze

Ob beim Spaziergang in unserer schönen Leithaau oder im eigenen Garten, überall besteht die Gefahr, dass sich unsere tierischen Hausgenossen mit Würmern anstecken und krank werden.

Verschiedene Arten von Spul- und Hakenwürmern und auch Bandwürmer sind sehr verbreitet. Besonders bei Welpen ist die Verwurmungsgefahr groß, da sie bereits über die Muttermilch Wurmlarven aufnehmen. Mit gut ausgewählten Medikamenten kann man dieser Gefahr begegnen.

In den warmen Monaten muss man aber auch die Außenparasiten, wie Zecken

und Flöhe beachten, die gefährliche Krankheiten übertragen können. In unserer Gemeinde treten öfters Borreliose- und Babesiosefälle bei Hunden auf.

Besonders möchte ich vor der hochakuten Babesiose warnen. Sie ist gekennzeichnet durch hohes Fieber, Mattigkeit, Gelbsucht, blutigen Harn und Blutarmut. Diese Erkrankung muss rasch behandelt werden, da sie tödlich verlaufen kann. Als Vorbeuge empfiehlt sich eine Zeckenprophylaxe in Form von Tropfen oder Bändern.

Unser Tierärzteteam berät Sie gerne.



Die sportbegeisterten SeniorInnen bei der ersten Turneinheit.



## Projekt L.e.b.e: Erste Turneinheit

Am Montag, dem 16. April fand im kleinen Turnsaal der Neuen Mittelschule die erste Turneinheit der Initiative „L.e.b.e“ in Lanzenkirchen statt. Das Projekt L.e.b.e wurde vom „Sport-

land NÖ“ entwickelt und in Kooperation mit den drei Dachverbänden, ASVÖ, ASKÖ, SPORTUNION sowie dem Kneippbund im Jahr 2007 in 22 niederösterreichischen Gemeinden gestartet. Seither bieten jährlich etwa 60 niederösterreichische Vereine in 50 Gemeinden diese L.e.b.e Einheiten an und haben damit zahlreiche SeniorInnen für Sport begeistern können.

Ab jetzt wird im Rahmen dieses Projektes in Lanzenkirchen jeden Montag ab 17.00 Uhr eine Turneinheit für SeniorInnen angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wenn Sie im gereiften Alter sind, Freude an Bewegung haben und gleichzeitig viel Spaß suchen, sind Sie hier genau richtig! Auf allfällige körperliche Einschränkungen wird selbstverständlich Rücksicht genommen, hier ist für jede/n etwas dabei!

### Im Golfrestaurant Föhrenwald passt einfach alles:

Ambiente, Angebot, Qualität der Speisen und Getränke, Service und Preis. Hausmannskost mit dem gewissen Touch.



*Mein Spezialrezept:  
Jeden Tag etwas Neues,  
mit Hingabe zubereitet.*

Grete Windbüchler  
Köchin aus Leidenschaft  
und Gastgeberin



- preisgünstige Mittagmenüs -  
Montag bis Freitag. Auch für Nicht-GolferInnen!

- kleine Feiern -  
bis 40 Personen im Wintergarten

- Weihnachts- und Firmenfeiern -  
bis 100 Personen (außerhalb der Golfsaison)

☎ 02622/29171-12 📞 0664/105 70 50  
info@restaurant-foehrenwald.at  
www.restaurant-foehrenwald.at



# UNIQA Ladies Golf Open im September

Bis jetzt haben fünf aktuelle Turniersiegerinnen für die UNIQA Ladies Golf Open 2012 im Golfclub Föhrenwald genannt.

Dazu kommt mit der Schwedin Linda Wessberg, Siegerin aus dem Jahre 2009 Mit Titelverteidigerin Hedwall und Laura Davies wird noch verhandelt.

Österreichs Proetten sind Steffi Michl, Nicole Gergely und Eva Steinberger.

Bereits zum achten Mal finden heuer vom 6. bis 9. September die UNIQA Ladies Golf Open presented by Raiffeisen, auf der Anlage



*Persönlichkeiten beim Pro-Am im Vorjahr: Stephan Eberharter, Linda Wessberg, Karl Schranz, Klaus Schneeberger (v.l.n.r.)*

des Golfclubs Föhrenwald in Lanzenkirchen statt.

Europas beste Damen-Golferinnen sind bei diesem

200.000 Euro-Event der Ladies European Tour wieder am Start.

Der Platz des GC Föhren-

wald befindet sich schon jetzt in bestem Zustand. Die Greens, die von den Proetten in den letzten Jahren immer wieder besonders gelobt wurden haben zumindest eine zusätzliche Modifizierung erhalten. Man hat dieses Green total umgestaltet und damit eine bessere Anpassung in der Spielanlage gefunden.

## FREIKARTEN

für die  
Lanzenkirchner Bevölkerung  
gibt es am Gemeindeamt.  
Kontakt: 02627 / 45 43 2 und  
buergermeister@lanzenkirchen.gv.at

## Zeitplan für die UNIQA Ladies Golf Open

### Donnerstag, 6. September

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 07.30 – 9.00 Uhr  | 1. Start des Pro-Am-Turniers                                   |
| 11.30 – 13.30 Uhr | 2. Start des Pro-Am-Turniers                                   |
| 20.00 Uhr         | Galaabend mit Siegerehrung Pro-Am, Arena Nova, Wiener Neustadt |

### Freitag, 7. September

- |           |                                   |
|-----------|-----------------------------------|
| 08.00 Uhr | 1. Tag der UNIQA Ladies Golf Open |
|-----------|-----------------------------------|

### Samstag, 8. September

- |           |  |
|-----------|--|
| 08.00 Uhr | 2. Tag der UNIQA Ladies Golf Open (Cut)    |
| 20.30 Uhr | Players-Party, VIP-Halle des GC Föhrenwald |

### Sonntag, 9. September

- |           |   |
|-----------|---|
| 08.00 Uhr | Finaltag der UNIQA Ladies Golf Open presented by Raiffeisen |
| 16.00 Uhr | Siegerehrung beim Hole 18                                   |



*Bürgermeister Bernhard Karthaler und Golfclub-Präsident Klaus Schneeberger freuen sich auf Europas beste Damen Golferinnen.*

Foto: Johann Tomsich



*The unique  
austrian tournament.*  
www.ladiesgolfopen.at

Golfclub Föhrenwald  
Wiener Neustadt - Lanzenkirchen  
07.-09. Sept. 2012

# Lanzenkirchen bei der Judo-EM

Sensationellerweise wird die erst 15-jährige Anna Haberl vom Österreichischen Judoverband zur Judo-Jugend-EM in Montenegro entsandt.

Große Freude herrscht bei der Top-Sportlerin über die Nominierung für das wichtigste Judo-Event dieser Altersklasse, das Ende Juni im entfernten Montenegro stattfindet. Eigentlich kann Anna es immer noch nicht glauben, dass sie Österreich vertreten darf – und das in der am stärksten besetzten Gewichtsklasse der Mädchen. Möglich wurde dies aufgrund ihrer tollen Plat-

zierungen bei den EM-Qualifikationsturnieren in Lignano und Zagreb sowie ihrer Leistungsbestätigung bei den österreichischen Qualifikationsrunden.

Dieser Weg in den Spitzensport war nicht unbedingt vorgezeichnet, hat Anna doch erst spät mit 10 Jahren mit Judo begonnen. Die ersten Jahre im Wettkampfsport waren daher auch sehr hart und sie musste viel Lehrgeld zahlen. Dennoch zählt dieser Lebensabschnitt für sie selbst zu einem der wichtigsten. Und mit soviel Training und Begeisterung stellten sich dann auch die

großen Erfolge ein: Anna kämpft im Kader des Judoclubs Wimpassing, ist im A-Kader des NÖ-Leistungszentrums und auch im Österr. Nationalteam aufgestellt.

„Meine großen Ziele nach der EM sind die Österr. Meisterschaft U17 in Imst und ein zweiwöchiges Trainingslager in der Judo-Hochburg Brasilien, für das ich allerdings noch Sponsoren suche. Bedanken möchte ich mich bei meinem Trainer, meiner Schule und meinen Eltern, die das alles erst ermöglicht haben.“

Als Sportgemeinde Lanzenkirchen drücken wir



Anna Haberl

Anna fest die Daumen – auch wenn eigentlich schon die EM-Nominierung ein sensationeller Erfolg ist!

## Übergabe eines Fernsehers an den SC Lanzenkirchen

Vor dem Meisterschaftsspiel des SC Lanzenkirchen gegen Bad Fischau wurde in der Kantine ein neuer Fernseher an die Verantwortlichen des Fußballvereins übergeben. Gemein-

sam gesponsert wurde der hochmoderne Flat-TV von Unternehmer Hermann Ponweiser (Ostermann & Ponweiser OG) und mit jeweils 500 Euro von den ÖVP- und SPÖ-Gemeinderäten.



Hermann Jahn, Valentin Schieder, Matthias Hofbauer, SCL-Obmann Fritz Embacher, SPÖ-Obmann Karl Brandlhofer, Arif Pireci, Hermann Ponweiser, Dominik Halbwachs, Elias Ulver, Bgm. Bernhard Karnthaler, Patrick Gürtler, ÖVP-Obmann Mag. Thomas Heinold, Lukas Jahn, Markus Rosicky, Werner Woltran, Alim Braha, Iosif Teleasa, Kurt Flatschler und Miklos Fejes (v.l.n.r)

## Wir gratulieren SCL-Obmann Fritz Embacher zum 60er

Im Zuge des Meisterschaftsspiel gegen den SC Brauerei Piesting gratulierte der SCL Obmann Fritz Embacher zum sechzigsten Geburtstag. Wir bedanken uns für sein Engagement und die

Leistungen, die er über Jahrzehnte für den SC Wirtschaft Lanzenkirchen erbracht hat.

Im Anschluss daran wurde ihm von Kapitän Dominik Halbwachs ein kleines Präsent überreicht.



Elias Ulver, Tomeo Ulver, Iosif Teleasa, Dennis Tasic, Alim Braha, Markus Rosicky, Adrian Danciu, Patrick Gürtler, Dominik Halbwachs, Matthias Hofbauer, Fritz Embacher, Ákos Forrás



**Tischtennisclub:** Mit Unterstützung der Sparkasse wurden Anfang des Jahres 15. Spielfeldumrandungen gekauft. Damit können auch mehr als zwei Meisterschaftsspiele zugleich ausgetragen werden. Am Foto: TTC Obmann Patrick Pötsch (mi.) und Obmann Stv. Marko Kornfeld (re.) mit Zweigstellenleiter Christian Brettschneider.



Foto: Hans-Jörg Steiner

**Haderswörther Tennisclub – die aktuelle Jugendmannschaft:**

1. Reihe (v.l.n.r.): Tennislehrer Michi Mühlendorfer, Fabian Harruk, Andreas Fingerlos, Martin Grill, Pascal Wallner  
2. Reihe (v.l.n.r.): Julia Haider, Annabel Schwarz, Gregor Paul, Oliver Reithofer, Julian Stulik



**Kräftiger Neuzugang bei den Jungschar-Gruppenleitern**

Am Foto (v.l.n.r.): Stefan Prinz, Patrick Hofmann, Alexander Heinold, Katharina Prinz, Stefanie Rupp und Bernadette Samm



**Neue Mitarbeiterin im Jugendtreff!** Wir konnten Frau Mag. Susanne Schneider für unser Team gewinnen. Am Foto (v.l.n.r.): Janine Kalchgruber, Doris Handler, Mag. Susanne Schneider.

# Maibaumfest der Landjugend

Herrliches Wetter und beste Stimmung: das diesjährige „Open Air“- Maibaumfest der Landjugend Lanzenkirchen am 3. Juni vor dem Gemeindesaal war wieder ein Höhepunkt des Frühlings.

Nach der von Pater Emmanuel zelebrierten heiligen Messe gab es einen Fröhlichschoppen mit der Musikkapelle „Szent Miklos“ aus Neudörf. Mit kühlen Getränken

und schmackhaften Speisen versorgte die Landjugend um Obmann GR Christoph Rodler und Leiterin Melanie Schwarz die über 300 Besucher bestens.

Zu guter Letzt wurde der Maibaum „in gewohnter Manier“ gefällt.



Am Foto vlnr.: GR Karl Brandlhofer, BBK-Obmann Josef Fuchs, VzBgm. Heide Lamberg, GR Toni Deibl (verdeckt), GR Manfred Grimm, Martina Karnthaler, Melanie Schwarz, Thomas Giefing, Angelika Karnthaler, Melanie Rieck, Alois Trenker, Julia Schwarz, Stephanie Hahn, Reinhard Koger, Lisa Karnthaler, Marion Lang, Julia Schatzer, Bgm. Bernhard Karnthaler, Lukas Handler, Rene Schwarz und GR Christoph Rodler.

# Verabschiedung Pater Augustinus

„Ich bin ein Schaf des guten Hirten. Natürlich bin ich ein schwarzes Schaf.“ Mit einer gehörigen Portion Humor verabschiedete sich Pater Augustinus am 29. April von seiner Pfarrgemeinde. „Eigentlich wollte ich in aller Stille gehen – das ist mir fast gelungen“, witzelte er in seiner kleinen Ansprache vor etwa 200 Gästen im Pfarrsaal.

Die zahlreichen Redner bedankten sich alle für sein Wirken in der Pfarre. Besonders seine ruhige, gebildete Art und der dabei immer durchblitzende Humor wurden lobend erwähnt. „Pater Augustinus hat die Weltkirche in unsere Marktgemein-



GGR Martin Karthaler, Amtleiter Otto Haindl, Pater Augustinus, VBgm. Heidi Lamberg und Bgm. Bernhard Karthaler

de gebracht“, meinte etwa Bürgermeister Karthaler.

Dabei wurden zahlreiche Geschenke überreicht: ein Fotobuch, eine Ehrenschatulle mit Schmankerln aus dem Ort und eine neu kreierte Ehrentorte seitens der Gemeindeführung, eine

Fotocollage von den Volksschulkindern, der Pfarrgemeinderat übergab ein Geschenk in den Landesfarben Österreichs und Nigerias. Der zu diesem Zweck angereiste Bürgermeister von Pressbaum, Josef Schmidl-Haberleitner übergab P. Au-

gustinus die Ehrennadel des Ortes.

Als besonderes Abschiedsgeschenk wurde durch die Pfarre eine Sammlung veranstaltet, mit der das Priesterseminar in Nigeria unterstützt wird. Schon zu Mittag kamen dabei über 3.000 Euro zusammen, die von der Gemeinde um weitere 500 Euro erhöht wurden.

Nachfolger ist Pater Emmanuel, der ab sofort die Pfarre leitet. Er bleibt dabei nicht allein: Pater Raphael ist noch in Nigeria, er lernt bereits Deutsch und wartet nur noch auf sein Visum.

Wir wünschen unserem Pater Augustinus alles erdenklich Gute!

## Volkschule: Besuch am Bauernhof

Die beiden 1. Klassen der Volkschule Lanzenkirchen waren am 12. Juni bei Bürgermeister Bernhard Karthaler zu Besuch am Bauernhof. Bernhard Karthaler stand

den jungen Schülern Frage und Antwort. Die beiden Klassenvorstände Gertrude Meissl und Birgit Fellner bedanken sich für den wirklich lehrreichen Ausflug.



Bgm. Bernhard Karthaler, Gertrude Meissl und Birgit Fellner mit den Schulkindern der 1. Klasse Volkschule.

### KOPIE & PLAKAT Renate Binder

Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen  
Tel. 02627/45757, Mobil: 0664/3123838

www.kopie-plakat.at  
email: kopie.plakat@aon.at

MINI IM PREIS - MAXI IM FORMAT



## Sonderangebot bis 31. August 2012

Transparent 3 x 1 m  
kantenverstärkt und geöst

€ 60,- exkl. USt

# Erstkommunion

Am Christi Himmelfahrtstag war es soweit: 22 Kinder versammelten sich um den Altar der Pfarrkirche, um erstmals die Kommunion zu empfangen. Die Kommunionkinder hatten sich über mehrere Monate in abwechslungsreichen Vorbereitungsnachmittagen, dem Fest der

Versöhnung und lebendigen Familiengottesdiensten auf das große Fest vorbereitet. Begleitet auf ihrem Weg wurden sie von Pastoralassistent Mag. Christian Zettl und einem engagierten Eltern-Team. Für manche der Kinder geht's nun weiter in der neuen Jungschar-Gruppe.



Foto: Fotostudio Eduard Moravec

Die Kommunionkinder mit P. Emmanuel, Pastoralassistent Christian Zettl, Tischeltern Helga und Claus Bader, Cornelia Puchegger, Karin Samm-Trenker, Ines Wallner, Elisabeth Handler und Barbara Reisner sowie die Direktorin der VS, die Religionslehrerin sowie die Klassenlehrerinnen Maria Ludl und Marianne Weber.

# Firmung

Nach sechs intensiven Monaten der Vorbereitung spendete Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl am 12. Mai 37 FirmkandidatInnen in der Pfarrkirche das Sakrament der Firmung. Eine Besonderheit stellte auch die Firmung zweier erwachsener Frauen dar, welche die Firmung der

Tochter bzw. Nichte zum Anlass genommen hatten, sich selbst intensiv mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen. Für den hervorragend gestalteten musikalischen Rahmen sorgten der Gospelchor, die Musikgruppe und Organist Prof. Helmut Ebner aus Neudörfel.



Abanwa George (Efe), Anzur Celine, Bauer Vanessa, Bernhart Matthias, Deibl Antoinette, Dorner Dominik, Förstl Viktoria, Fröstl Alexander, Hoffmann Patrick, Horejschi Katharina, Janjic Ivan, Kolomaznik Rainer, Lechner Elisabeth, Leitner Katharina, Milchrahm Markus, Mileder Thomas, Nissel Tamara, Paul Gregor, Prinz Katharina, Prinz Stefan, Pruckner Felicia, Rapf Christina, Reithofer Oliver, Rupp Stefanie, Samm Bernadette, Schwarz Annabell, Schwarz Rene, Stulik Julian, Wiesinger Eva Maria, Wohlfahrt Maximilian. Erwachsene: Deibl Nicole, Kalchgruber Janine

# Neue Pfarrleitung stellt sich vor

Anlässlich der Bestellung zum neuen Pfarrgemeinderat stellten sich Alois Trenker (Stellvertretender Vorsitzender des PGR) und Pater Emmanuel (als Pfarrer auch automatisch Vorsitzender) offiziell bei der Gemeindeführung vor. Bei einem „Arbeitsfrühstück“ im Gemeindeamt wurden die Möglichkeiten für eine noch bessere Zusammenarbeit gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vize-

bürgermeisterin Heidi Lamberg und Amtsleiter Otto Haindl ausgelotet.

Der PGR ist ein von der Pfarrbevölkerung alle fünf Jahre gewähltes Gremium. Er unterstützt den Pfarrer bei der Leitung der Pfarrgemeinde und trägt Verantwortung für die Entwicklung der Kirche am Ort. Daraus ergibt sich ein sehr vielfältiges Aufgabenfeld für die meist ehrenamtlich tätigen PGR-Mitglieder.



Alois Trenker, Pater Emmanuel, Bgm. Bernhard Karnthaler, VzBgm. Heide Lamberg und Amtsleiter Otto Haindl (v.l.n.r.)

# „Grandhotel Niederösterreichischer Hof“

Das Grandhotel „Niederösterreichischer Hof“ öffnet in Kürze seine Pforten. Daher haben wir mit Geschäftsführer Ing. Dieter Besta über das Projekt gesprochen. Im Interview erklärt Geschäftsführer Ing. Dieter Besta seine Pläne und spricht über die zukünftigen Entwicklungen rund um das Grandhotel.

## Was sind die Schwerpunkte bzw. wie sieht das Konzept aus?

Besta: Das Grandhotel Niederösterreichischer Hof soll ein Kommunikationszentrum in der Region bilden. Neben kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region werden noch verschiedenste andere Speisen angeboten. Zudem soll das Hotel auch für Seminare und Veranstaltungen (wie Bälle, Hochzeiten etc.) zur Verfügung stehen. Ab Herbst 2012 können dann auch die medizinischen Angebote konsumiert werden.

## Wird es eine Zusammenarbeit mit der Therme, Sta. Christiana oder anderen in der Region geben?

Sowohl mit der Therme Lins-

graphische Lage und den regionalen Bezug entstanden.

## Wie viele Arbeitsplätze entstehen?

Betrieb gehen. Die medizinischen Räumlichkeiten sowie die Kneippanlage werden, wie bereits erwähnt, im Herbst ihre Pforten öffnen.



Jedem Zimmer wurde ein Gemeindename zugewiesen, denn die Region hat 32 Gemeinden und ebenso viele Zimmer gibt es Grandhotel Niederösterreichischer Hof

berg Asia als auch mit den Schulen Sta. Christiana wird eine Kooperation angestrebt. Weiters gibt es auch eine Zusammenarbeit mit anderen regionalen Betrieben.

## Wie ist der Name „Grandhotel Niederösterreichischer Hof“ entstanden?

Der Name ist durch die geo-

graphische Lage und den regionalen Bezug entstanden. Je nach der Auslastung werden derzeit ohne Berücksichtigung des medizinischen Bereichs rund 20 Arbeitsplätze geschaffen.

## Wann wird das Hotel eröffnet?

Der Restaurant- und Hotelbereich wird Ende Juni in



## Gibt es für die Bevölkerung von Lanzenkirchen Vorteile nach der Eröffnung?

Neben den Abgaben für die Gemeinde und den geschaffenen Arbeitsplätzen werden im Grandhotel nicht nur Seminare und Hochzeiten abgehalten, es werden auch Urlauber und Erholungssuchende willkommen heißen. Dies bringt sicherlich eine Belebung, nicht nur für die unmittelbare Umgebung sondern für die gesamte Region. Im neugeschaffenen Grandhotel auf 4 Sterne Niveau werden kulinarische Köstlichkeiten und Getränke zu Preisen eines 3 Sterne Betriebes angeboten.

Ihr Immobilienbüro beim Wasserturm **IMMO-CONTRACT**  
VERTRAUEN VERBINDET

Immobilientreuhänder, **Herr Robert Prohaska**  
ist jederzeit für Sie erreichbar

**Wie viel ist IHRE Immobilie wert?**

Unabhängiges **Verkehrswertgutachten** oder einfach nur eine **Wertschätzung** ....

Nützen Sie die Möglichkeit, den Marktwert Ihrer Immobilie durch uns feststellen zu lassen!

**Tel.: 0699/104 28 527**

Filiale 2700 Wr. Neustadt, Günser Straße 1

## „Das Ungeheuer von Wellness“



Beim Kabarett-Programm „Das Ungeheuer von Wellness“ von Fredi Jirkal blieb kein Auge trocken. Bei der anschließenden Bilder-Live-Veranstaltung für das St. Anna Kinderkrebsforschung ersteigerte die Firma Lamberg ein Bild von Fredi Jirkal für den guten Zweck. Bgm. Bernhard Karnthaler, Fredi Jirkal, Ing. Rudolf Lamberg, GR Sabina Doria und Organisator GGR Martin Karnthaler

## „Wienerlieder von gestern und heute“

Hallo lieber Martin!

Danke für das Vertrauen, dass Du in die Musik von Michael Perfler und mir gesetzt hast. Der eigentlich schon überfüllte Saal hat gezeigt, dass Wienermusik auch in unserer Gegend gerne akzeptiert wird. Für mich persönlich war es nach 17 Jahren Tätigkeit als Berufsmusiker und mehr als 5000 weltweiten Auftritten eine der besten Veranstaltungen – man hat vom ersten bis zum letzten Lied den Funken förmlich gespürt, der zwischen

Musiker und Publikum für die notwendige Spannung gesorgt hat. Es war auch richtig die Tischbestuhlung mit Bewirtung zu wählen und dank des ausgezeichneten Servierpersonals hat es nicht gestört, dass laufend serviert wurde. Ich würde mich freuen, wenn es eine Fortsetzung geben würde – Programm haben wir genug. Gerne mache ich auch bei deiner Adventveranstaltung mit – mit „Adventmusik aus Wien“.

Noch einmal vielen Dank  
dein Erich Zib



Wienerlieder: Michael Perfler, Organisator GGR Martin Karnthaler und Erich Zib

## Johann Binder über den Kulturfühling

### Lustiger Hermann

Ohne jede Vorstellung was uns erwartet, reservierte ich im Vertrauen auf die Ankündigung des Verantwortlichen Martin Karnthaler 2 Karten für die Vorstellung beim „Koxi“. Nun, wir bereuten es wahrlich nicht. Ein Feuerwerk an Pointen in unübertreffender Geschwindigkeit ins Publikum transferiert erzeugte Krämpfe in der Bauchgegend – vom vielen Lachen.

### Jirkal

Bereits zum 3. Mal sahen wir Fredi Jirkal auf der Bühne. An diesem Abend war dies aber der beste Jirkal, den wir seit seinem 1. Auftritt mit dem „Postler“ miterleben durften. Nahezu unglaublich, wie er sich entwickelt hat. Vielleicht könnte man aus dem „Kulturfrühling“ einen „Lachfrühling“ machen. So weitermachen – und weiterhin viel Glück und Erfolg.

## Rosa Maria Rodler über den Kulturfühling

Ich möchte den Kulturreferenten, Martin Karnthaler und den gesamten Kulturausschuss recht herzlich zu den gelungenen Veranstaltungen gratulieren. Hervorragende Stimmung brachte der lustige Hermann, am 13. April 2012 in den überfüllten Saal des Gasthauses Koglbauer. Am 27. April 2012 begeisterte



Rosa Maria Rodler

Erich Zib und Michael Perfler, mit ihren tollen Wiener Schmähen, das große Publikum im Gemeindesaal. Auch beim Kabarettabend am 11. Mai 2012 mit Fredi Jirkal wurden im Gemeindesaal die Lachmuskeln ordentlich trainiert. Herzlichen Dank dem Kulturausschuss.

Mit freundlichen Grüßen  
Rosa Maria Rodler

## „Lustiger Hermann“



Beim Koxi blieb kein Auge trocken. Bgm. Bernhard Karnthaler, Gastwirt Alfred Koglbauer, Vbgm. Heidi Lamberg, Hermann Maringer und Kulturobmann GGR. Martin Karnthaler



**„Fest der Treue“ mit Ehejubilaren.** Pater Emmanuel lud am Samstag den 26. Mai zum „Fest der Treue“, zu dem alle runden und halbrunden Ehejubilare eingeladen werden. Auch heuer folgten wieder zahlreiche Ehepaare der Einladung zur Messe mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal. Der Dank der Jubilare gilt auch dem Pfarrgemeinderat, der für das leibliche Wohl der vielen Gäste sorgte.

Am Foto rechts: Pater Emmanuel (Mitte) mit den zahlreich erschienenen Ehepaaren.

Am Foto links: die silbernen Ehejubilare Martina und Bernhard Karnthaler, Hermann und Petra Ponweiser, Manuela und Rupert Schwarz, Irene und Walter Frühstück mit Pater Emmanuel (Mitte)



**Muttertagsfeier im Gasthaus Art.** 50 Mütter folgten der Einladung unserer Ortsgruppe, um bei Kuchen und Kaffee gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler und SPÖ Obmann Karl Brandlhofer ihren Ehrentag zu feiern. Für feierliche Stimmung sorgten Altbürgermeister Alois Karner und Kurt Sebesta mit ihren heiter - besinnlichen Gedichten und die Musikschule Frühwirth mit dem Gast Hannes Hartmann. In diesem Rahmen wurde Maria Milneritsch für ihre zehnjährige Funktionärstätigkeit geehrt. Am Foto: GR Karl Brandlhofer, Maria Milneritsch und Bgm. Bernhard Karnthaler

**Jagdhornbläserwettbewerb 2012 .** Am Samstag den 12. Mai 2012 fand der 43. NÖ Jagdhornbläserwettbewerb in Götzensdorf an der Leitha statt. Zum Vortrag kamen Jagdsignale, Todsignale sowie Märsche und Spielstücke. Die Juroren lobten das speziell in Niederösterreich sehr hohe Niveau der angetretenen 35 Gruppen. Die Jagdhornbläsergruppe „Heini's Ruh“ errang hierbei in der Leistungsgruppe „A“ mit 1042 Punkten den 17. Platz und somit das Jagdhornbläserabzeichen in Gold (Limit 1001 Punkte). Ein sehens- und hörenswertes Rahmenprogramm rundete die gelungene Veranstaltung ab.



**Frauenstammtisch.** Im Mai trafen sich wieder interessierte Damen zum monatlichen Frauenstammtisch. Diesmal ging es zur ersten Besichtigung des neuen „Grandhotel Niederösterreichischer Hof“.

## Weltladen Fest



**Weltladen-Fest mit Pflanzenmarkt.** Anlässlich der Fairen Woche in der Region Bucklige Welt-Wechselland fand auch in der Fairtrade-Gemeinde Lanzenkirchen am 1. Mai ein großes Weltladenfest vor dem Pfarrheim statt. Das Event stand unter dem Motto „Pflanzenvielfalt erhalten – fair genießen!“. So wurde auch ein biofairer Brunch mit regionalen, biologischen und fair gehandelten Spezialitäten angeboten. Großen Anklang fand auch der Pflanzenmarkt, wo getauscht, verschenkt und gekauft werden konnte. Auch der Weltladen präsentierte sein gesamt Sortiment. Ein großer Dank gilt den Organisatoren des Weltladenteams rund um Mag. Christian Zettl. Am Foto (v.l.n.r): Mag. Christian Zettl, Bgm. Bernhard Karnthaler, BH Mag. Andreas Strobl, Pater Emmanuel, Martina Karnthaler, VBgm. Heide Lamberg und LABg. Ing. Franz Rennhofer

**Tanz in den Frühling.** An die 130 sehr tanzfreudige „Oldies“ aus fast allen Ortsgruppen der Bezirke Neunkirchen und Wiener Neustadt sind in den Lanzenkirchner Festsaal gekommen, um ihrem liebsten Hobby nach zukommen. Obmann Klawatsch konnte auch Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg, sowie SPÖ Obmann GR Karl Brandlhofer und GR Wilhelm Pauschenwein begrüßen. Für gute Stimmung sorgte das Duo Veronika & Manuel aus Krumbach.

## Frühlingstanz



## Seniorenbund



**Seniorenbund Lanzenkirchen.** Feuerwehrfeste, Operettenaufführungen, Tagesfahrten und nicht zuletzt die regelmäßigen monatlichen Treffen füllen den Terminkalender des Seniorenbundes im Sommer und im Frühherbst. Die ausführliche Information über die Aktivitäten ergeht noch vor Ende Juni an alle Mitglieder und interessierte Freunde. Bei rechtzeitiger Anmeldung bei den Verteilern und soweit noch Plätze frei sind, werden Gäste zu den Fahrten herzlich willkommen geheißen. Bei den Theaterfahrten verfügen wir über ein bestimmtes Kontingent an Karten. Leider mussten wir immer wieder Interessierte enttäuschen, was uns leid tut. Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass die örtlichen Feuerwehren herzlich einladen und wir diesen Einladungen durch entsprechenden Besuch Folge leisten wollen. Der Seniorenbund wünscht allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub. Am Foto: Senioren auf Reisen, hier beim Besuch der NÖ Landesausstellung in Carnuntum.



# Feuerwehrfest Lanzenkirchen



## 6. - 8. Juli

im Festzelt beim Feuerwehrhaus

**Freitag**  
ab 16 Uhr Festbetrieb  
19 Uhr Bieranstich

**Samstag**  
ab 14 Uhr Festbetrieb  
ab 16 Uhr Pensionisten- u. Seniorennachmittag  
ab 21 Uhr

Eintritt: freie Spenden

**Sonntag**  
9 Uhr Feldmesse bei der Marienkapelle  
anschl. Frühschoppen mit der  
Böhmischen Blasmusik Feistritz/W.

ab 21.30 Uhr  
**RIFF RAFF**  
- POP - ROCK - SHOWBAND -  
ab 18 Uhr Eintritt: 5,-  
ab 21 Uhr Eintritt: 7,-

**Die Alpinzigeuner**

Grundner Christian, Hauptstraße 22, 2821 Lanzenkirchen



### Meine Bank in Lanzenkirchen





# Freiwillige Feuerwehr Klein Wolkersdorf



ladet ein zum

# FEUERWEHR HEURIGEN

beim Feuerwehrhaus

# 13. BIS 15. JULI

WEINKOST

KELLERBAR

Samstag ab 20.30 Uhr  
Friedbacher & Fenz

Eintritt: freie Sende

Freitag ab 16 Uhr,  
Samstag u. Sonntag ab 9 Uhr Zeltbetrieb

Sonntag: 9.30 Uhr Feldmesse bei der Triftkapelle

Der eventuelle Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzgeräten. Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der FF Klein Wolkersdorf. Kommandant Manfred Lindt, Rosenlohrstraße 53, 2821 Lanzenkirchen



# Freiwillige Feuerwehr Haderswörth



Herzliche Einladung zum

## 35. Feuerwehrfest

im Festzelt beim Feuerwehrhaus

**Freitag, 17. August**  
geöffnet ab 16 Uhr  
ab 21 Uhr spielen

**Samstag, 18. August**  
geöffnet ab 11 Uhr  
Kindernachmittag  
ermäßigte Fahrpreise von 15-18 Uhr  
ab 21 Uhr spielen  
ab 21.45 Uhr Feuerwerk

**Sonntag, 19. August**  
9 Uhr Feldmesse  
bei der Dorfkapelle zelebriert von  
Pater Emmanuel Ukpai, OP  
anschl. Frühschoppen

**DIE JUNKER**  
Eintritt: Freie Spenden

**PARTYBAND ALPENSTONES**  
Eintritt: € 6,-

**Eisenbahnmusik  
FLUGRAD  
Wr. Neustadt**  
Eintritt: Freie Spenden

Vergnügungspark

Shuttledienst  
Punk-Taxi Wiener Neustadt  
02622/330  
Taxistand von 23h bis 4h

Ausweiskontrolle

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden/innen der FF Haderswörth  
Ein eventueller Reingewinn dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen  
Kdt Manfred Schwarz, 2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 76



# Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf



F  
e  
u  
e  
r  
w  
e  
h  
r  
f  
e  
s  
t

Freitag, 31. August

neues Programm für Jung und Alt

Austria  
Express

---

Samstag, 1. September

Volksmusikduo Konlechner

die jungen  
Rodtaler

---

Sonntag, 2. September

Szent Miklos

© FF Frohsdorf, Kdt HBI Christian Wolfram, Hohe Wandgasse 117, 2821 Lanzenkirchen

H O L Z B A U  
**GOBAUER**

2821 Lanzenkirchen, Mühlbachgasse 222  
Tel.: 02627/45782, Fax.: 02627/42591



**AKTIV Ladenbau GmbH**

Gewerbepark 11  
2821 Lanzenkirchen  
Tel.: +43 (0) 2627/423 20-0  
Fax: +43 (0) 2627/423 20-9  
e-mail: office@aktivladenbau.at

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

**EKG**

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: [gerhard.kunst@gmx.at](mailto:gerhard.kunst@gmx.at)

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

**GIEFING**

**Herbert Ges.m.b.H.**

- \* Transporte
- \* Deichgräberei
- \* Sand und Schotter



2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark

Tel. Büro: 02627/45225, Lagerplatz: 02627/45447

**FRANZ GNAM**

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25  
Telefon 02622/78771, Fax 78772  
[www.gnam.at](http://www.gnam.at), [gnam@katzelsdorf.at](mailto:gnam@katzelsdorf.at)

[www.Lamberg.at](http://www.Lamberg.at)  
**FENSTER & WINTERGÄRTEN**

HEIZUNG + SOLAR + GAS + WASSER

**GRILL** GMBH

INSTALLATIONEN



Wiener Straße 125  
 Tel.: 02662 423 25  
 Fax: DW 15  
 E-Mail: office@pusiol.at  
 www.pusiol.at



Straßen- und Güterwegebau  
 Steinwürfe, Pflasterungen  
 Mauern, Einfriedungen  
 Stahlbetonarbeiten  
 Kanal- und Leitungsbau  
 Neu-, Zu- und Umbauten

## Es geht um ihre Sicherheit! Schützen Sie Familie und Eigentum...

Neben dem profunden technischen Knowhow aller Mitarbeiter der Security Access GmbH in Wr. Neustadt ist es vor allem die jahrelange Erfahrung, die dem Unternehmen in der Sicherheitsbranche einen ausgezeichneten Namen bei Partner in ganz Österreich eingebracht hat. Darum legen auch Sie alle Sicherheitsbelange Ihres Heimes oder Betriebes in die äußerst berufenen Hände des Profis.



Harald Thurner  
 Geschäftsführer/Inhaber



Unsere neueste Errungenschaft ist das Funkalarmsystem Alexor vom größten Sicherheitstechnikhersteller. Mit dem weltweit kleinsten Funkalarmkontakt gibt es keine Kompromisse mehr bei Design, denn der Kontakt kann fast „unsichtbar“ am Fenster angebracht werden. Rund um die Alarmzentrale ALEXOR bieten wir Ihnen ein vollständiges Sortiment von kompatiblen Funkkomponenten – Melder und Bedienteile. Mit seiner flexiblen Konfiguration eignet sich das System ideal für unterschiedlichste Anforderungen, von Privat bis Gewerbe.  
 Info: 02622/88044, www.security-access.at

**www.security-access.at**  
 Alarm | Video | Zutritt  
**MIT SICHERHEIT GEWINNEN**  
 Besuchen Sie uns in unserem Schauraum und gewinnen Sie einen Ford Fiesta

2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 164/5, T: +43 2622 88044, E: office@security-access.at

**JOHANN FUCHS**

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33  
 Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242  
 office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

**BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI**

# Raiffeisenbank Pittental / Bucklige Welt

*Mehr als eine Bank***Entspannt mein Haus sanieren.**

Die EVN ist immer für mich da.

**Haben Sie schon einmal über thermische Sanierung nachgedacht und bisher auf den besten Zeitpunkt gewartet?**

Dann nutzen Sie jetzt die befristete Förderaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive. Denn eine Senkung Ihrer Energiekosten, mehr Wohnkomfort und die Wertsteigerung Ihres Hauses sind nur einige Argumente fürs Sanieren.

**Die EVN bietet Ihnen mit EVN SanierService und EVN HeizungsTausch die optimale thermische Lösung für Ihr Haus.**

Die Fachleute der EVN begleiten Sie durch alle Phasen Ihrer Sanierung. Von Konzepterstellung, über individuelle Beratung zu Förderungen bis hin zur professionellen Sanierbegleitung – alles aus einer Hand.

Und mit dem **EVN SonnenKraftwerk** auf Ihrem Dach erzeugen Sie SonnenStrom für Ihren Eigenbedarf.



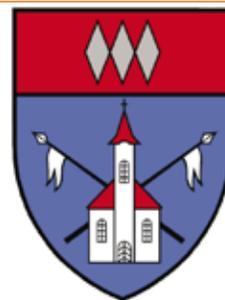
Wollen Sie herausfinden wie Sie Energie einsparen können? Möchten Sie nicht nur Energieberatung sondern auch gleich die professionelle Umsetzung durch einen verlässlichen Anbieter? Haben Sie Fragen zu Förderungen? **Dann ist die EVN der richtige Partner für Sie.**

EVN Energieberatung 0800 800 333 oder [energieberatung@evn.at](mailto:energieberatung@evn.at).

 [facebook.com/evn](https://facebook.com/evn)

**EVN**

# Lanzenkirchner Ferienspiel 2012



**Reiten**  
**Mi. 4. Juli**

Fam. Pichlbauer,  
Kleinwolkersdorf  
14-17 Uhr

**Spielplatzfest**  
**So. 29. Juli**

Spielplatz Haderswörth  
Dorferneuerung  
14-17 Uhr

**Waldpädagoge**  
**Mi. 11. Juli**

Auf der  
Schickerwiese  
14-17 Uhr

Bei jedem  
Wetter

  
Anmeldung  
erforderlich

**Lesenacht**  
**Mi. 8. Aug.**

Grosser Turnsaal  
Bibliothek  
ab 19 Uhr

**Spiel und Spass**  
**Mi. 18. Juli**

Nachmittagsbetreuung  
Gemeindeamt  
14-17 Uhr

Rad+  
Radhelm

**Sportverein afs**  
**Do. 16. Aug.**

Sport und Radfahren  
Schickerwiese  
14-17 Uhr

  
Anmeldung  
erforderlich

**Kocherlebnis**  
**Mi. 25. Juli**

Schulküche NMS Lanzenkirchen  
14-17 Uhr  
ab 6 Jahre

**Kick fair! Ball-  
spiele aus aller Welt**

**Mi. 22. Aug.**  
Weltladen, Pfarrheim  
14-17 Uhr

**Anmeldung  
und Info:**

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Die Kinder erhalten einen Spielepass und  
können Preise gewinnen.  
Bei Schlechtwetter findet das jeweilige  
Spiel im Freien nicht statt.

**Heidi Lamberg**  
**0664 41 41 622**

**Ferienfest**  
**Mi. 29. Aug.**

Spielplatz Haderswörth  
14-17 Uhr